



Gemeindenachrichten

Apfelstädter Jugendkirmesgesellschaft e.V.



Apfelstädter Jugendkirmesgesellschaft

Foto: Jugendkirmesgesellschaft 2013

Traditionell wie jedes Jahr im Oktober rief die Apfelstädter Jugendkirmesgesellschaft die Kirmes aus. Die Tannen wurden wie überall in Thüringen zur Kirmeszeit aufgestellt und damit die Kirmes eingeleitet. Für die Kleinen begannen am 11.10.2013 die Festlichkeiten um 15.00 Uhr mit „Clown Paletti“, ab 22.00 Uhr waren dann die Großen an der Reihe. Der erste Hahnenschrei am Samstagmorgen rief die Kirmesgesellschaft zum Ständchen im Unterdorf mit der Kapelle „Saalschreck“ auf.



Ab 19.15 Uhr feierten die Mädels und Burschen mit Pfarrer Kramer in der „St. Walpurgiskirche“ die Kirchweih, bevor es um 20.00 Uhr auf den Saal zum traditionellen Tanzabend mit der Kapelle „Atlantis“ ging. Sonntags in aller Frühe waren dann die Bürgerinnen und Bürger im Oberen Dorf mit Ständchen dran. Danach formierte sich die Kirmesgesellschaft und zog mit Marschmusik in den Saal des Bürgerhauses ein.

OT Ingersleben

Einladung zum Volkstrauertag 2013

nichtamtlicher Teil



Nesse-Apfelstädt

Verbrennen von Baum- und Strauchschnitt

sonstige Bekanntmachungen/
Regionalteil

OT Neudietendorf

Von-Bülow-Gymnasium

Cannabis / Wunderpflanze oder Teufelskraut?



mit dem Bus zum
Großen Fröhschoppen



33.

Apfelstädter Männerkirmes

Sonntag, 8. Dezember 2013 ab 9:00 Uhr



Schlachtfest



Showprogramm



Blasmusik

Wenn Blätter von den Bäumen stürzen
 die Tage täglich sich verkürzen
 das Schwein liegt auf dem Schnitzebrett
 ist Männerkirmes in Apfelstädt

Bürgerhaus Apfelstädt

es spielen die

Original Thüringer Oldies

08:00 Grabsleben ♦ 08:05 Großrettbach ♦
 08:10 Kleinrettbach ♦ 08:20 Neudietendorf Bf
 08:21 Neudietendorf Fw ♦ 08:25 Kornhochheim
 ♦ 08:35 Wandersleben (jeweils an den üblichen Bushaltestellen)

Rückfahrt 14:00
 ab Apfelstädt

Fahrpreis 0,00 €

Regionalmeldungen

für alle Einwohner im Gebiet der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Notfall

Wichtige Rufnummern

Notruf (akute Notfälle, lebensbedrohliche Erkrankungen, lebensbedrohliche Verletzungen, Verkehrsunfälle, andere Unfälle, bei Bränden und Hilfeleistungen, Katastrophen) **1 12**
 Kassenärztlicher Notfalldienst **0361 / 78 14 833 od. 34**
 Rettungsleitstelle Gotha **03621 / 36550**
 Gift **0361 / 73 0730**
 Wasserversorgung Störungsdienst (ThüWa) **0361 / 51 113**
 Gasversorgung (e.on-ThüringerEnergie) **0800 / 68 61 177**
 Stromversorgung (e.on-ThüringerEnergie) **03641 / 8171111**
 Abwasserbeseitigung Störungsdienst (WAG) **03621 / 38 74 93**

Verwendung der Notfalltelefonnummern

Ich brauche...

den **Kassenärztlichen Notfalldienst** (Vertragsärztlichen Bereitschaftsdienst, die ärztliche Konsultation) oder einen Hausbesuch bei akuten aber nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen außerhalb der Praxiszeiten.

Telefonnummer: 0361/78148-33 oder -34

den **Krankentransport**, wenn ein behandelnder Arzt eine Transportverordnung ausgestellt hat und diese von der jeweiligen Krankenkasse genehmigt wurde.

Telefonnummer: 03621/51 47 37

den **Rettungsdienst /den Notarzt (Notfallrettung)** bei lebensbedrohlichen Verletzungen oder Erkrankungen, damit ich unter fachgerechter Betreuung in besonders ausgestatteten Fahrzeugen in ein für die weitere Versorgung nächstes geeignetes Krankenhaus gebracht werden kann.

Telefonnummer: 112

das **Gifttelefon** bei falscher oder versehentlicher Einnahme von Arzneimitteln, Haushaltsprodukten, Kosmetika, Pflanzenschutz- oder Schädlingsbekämpfungsmitteln, giftigen Pflanzen oder Tieren oder Drogen. Das Giftzentrum erreichen Sie Tag und Nacht an allen Tagen des Jahres unter 0361/ 730730

Ordnungsamt

Behörden

Was kann ich wo erledigen?

Landratsamt Gotha
Abfallservice (KAS)
 An der Hardt 1
 99894 Gemeinde Leinatal/
 OT Wipperoda
 Tel.: 036253-311 29
 Tel.: 036253-311 0
 Fax: 31122
 e-Mail: abfallservice@kreis-gth.de
 Internet: www.landkreis-gotha.de

Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha und Landkreismunicipalitäten
 99867 Gotha
 Geschäftsstelle:
 Tel.: (0 36 21) 3 87 - 30
 Telefax: (0 36 21) 3 78 - 435
 Bereitschaftsdienst:
 Tel.: (0 36 21) 3 87 - 493
 E-Mail: info@wazv-gotha.de
 Internet: www.wazv-gotha.de

Arbeitsgerichtssachen
 (Zuständigkeit = Sitz des Beklagten;
 z.B. Arbeitgeber im Landkreis Gotha)
Arbeitsvermittlung
Arbeitslosigkeit
 Arbeitsgericht Eisenach
 Theaterplatz 5
 99817 Eisenach
 Tel.: (0 36 91) 24 70
 Fax: (0 36 91) 24 72 131
 Agentur für Arbeit Gotha
 Schöne Aussicht 5
 Tel. (0 36 21) 42 -0

Bauaufsicht
 (u. a. Genehmigungen)

Landratsamt Gotha
 Bauaufsicht
 Emminghausstraße 8
 Tel. (0 36 21) 21 42 70

Behindertenberatung

Sozialamt beim Landratsamt Gotha
 Tel: 03621/214 801

Biotonne
 (Erstbeschaffung oder Rückgabe des Gefäßes)

Schriftlich beantragen bei:
 Landratsamt Gotha
 Abfallservice (KAS)
 An der Hardt 1

Elektroniksrott

99864 Leinatal / OT Wipperoda
 Selbstanlieferung auf dem Gelände des Landgutes Kornhochheim (Wertstoffhof)
 99192 Nesse-Apfelstädt/
 OT Kornhochheim
 Tel.: (03 62 02) 7 59 46

Führerschein
 (auch Anfragen dazu)

Landratsamt Gotha
 Straßenverkehrsamt
 Führerscheinstelle
 18.-März-Straße 50
 Tel.(0 36 21) 21 45 52 od. 21 45 60

Gelbe Säcke

Die Haushalte erhalten die „Gelben Säcke“ zu den Öffnungszeiten der einzelnen Ortschaften der Gemeinde Nesse-Apfelstädt sowie zu den Sprechzeiten der Ortschaftsbürgermeister:

Ortschaft **Apfelstädt**:
 dienstags von 15.00 bis 18.00 Uhr
 Ortschaft **Gamstädt**:
 dienstags von 18.00 bis 20.00 Uhr
 jeden 1. Dienstag im Monat
 in **Kleinretzbach**

Ortschaft **Ingersleben**:
 dienstags von 16.00 bis 20.00 Uhr

Ortschaft Neudietendorf:
 dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr
 Gemeinde **Nesse-Apfelstädt**:
 dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr
 und von 13.00 bis 18.00 Uhr
 freitags von 09.00 bis 12.00 Uhr

Amtsgericht Gotha
 Justus-Perthes-Straße 2
 99867 Gotha
 Tel.: (0 36 21) 21 50

Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr
 Zuständig für alle Ortschaften in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt
 Humboldtstr. 18

Gericht
 (auch Fragen zu Nachlassgericht, Gerichtsvollzieher, Grundbuchamt)

Jugendamt Gotha

99867 Gotha
 Frau Frank, Zimmer 1.3
 Tel.: (0 36 21) 214 307
 Di: 09.00 - 12.00 Uhr
 13.00 - 17.00 Uhr
 Do: 09.00 - 12.00 Uhr
 13.00 - 18.00 Uhr
 Fr: 09.00 - 12.00 Uhr

Außensprechstunde in Neudietendorf

wird an jedem 4. Dienstag im Monat von Frau Frank in der Zeit von 13.00 - 16.00 Uhr durchgeführt

Landesamt für Vermessung und Geoinformation Gotha

Schlossberg 1
 99867 Gotha
 Tel.: (0 36 21) 35 30
 Mo - Fr 08.00 - 12.00 Uhr
 Mo, Mi, Do 13.00 - 15.30 Uhr
 Di 13.00 - 18.00 Uhr

Kinderreisepass

Gemeinde Nesse-Apfelstädt
 Einwohnermeldeamt im OT Neudietendorf

Kraftfahrzeugzulassung

Landratsamt Gotha
 Straßenverkehrsamt

Lohnsteuerkarte	Kfz-Zulassungsstelle / Kundeneingang: Gadollastraße 18.-März-Straße 50 Tel.: (0 36 21) 21 45 49	Steuern (Einkommen-, Gewerbe-)	Finanzamt Gotha Amtssitz: Reuterstraße 2 a 99867 Gotha (Erreichbar vom Bahnhof Gotha mit Straßenbahnlinie 2, Richtung Ostbahnhof bis Haltestelle Reuterstraße)
Mülltonnen (Erstbeschaffung, Tausch, Rückgabe)	Für alle Lohnsteuerangelegen- heiten ab 01.01.2011 ist nur noch das Finanzamt Gotha zuständig. Finanzamt Gotha 99867 Gotha Reuterstraße 2a Tel.: (03621) 33-0 siehe auch unter Stichwort Steuern	Postanschrift	Postfach 10 03 01 99853 Gotha Tel.: (0 36 21) 3 30 -0
Personalausweise / Reisepässe	schriftlich beantragen bei: Abfallservice des Landkreises Gotha GmbH An der Hardt 1 99864 Leinatal / OT Wipperoda per E-Mail: info@awig-gotha.de	Verwaltungsgerichtssachen (z. B. Landkreis Gotha)	Verwaltungsgericht Weimar Jenaerstraße 2a 99425 Weimar Tel.: (0 36 43) 41 33 00 Standort: Gelände des Landgutes Kornhocheim Gebührenbescheid ist mitzubringen
Polizei (Straf-Anzeigen, Anfragen)	Gemeindefürsorgeamt Einwohnermeldeamt im OT Neudietendorf Tag und Nacht erreichbar: Polizei-Inspektion Gotha Tel.: (0 36 21) 78 11 24 oder 78 11 25. Der Kontaktbereichsbeamte (KOB), Herr Polizeihauptmeister Thomas Wende, bietet regelmäßig (bis auf Weiteres) dienstags 14:00 - 18:00 Uhr im Ortsteil Neudietendorf (für alle Wohnorte der Gemeinde) im Bürgerhaus „Drei Rosen“, Zinzendorfstraße 1 eine Sprechstunde an. Nutzen Sie dazu vorzugsweise die Zeit oder vereinbaren Sie innerhalb dieser Zeit Tel. (03 62 02) 2 00 11 einen anderen Termin. Sofern der KOB aus dienstlicher Verpflichtung nicht in Neudietendorf anwesend sein kann, wählen Sie bitte eine der angegebenen Telefonnummern in Gotha an.	Wertstoffhof	Öffnungszeiten: Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr Freitag: 10.00 - 18.00 Uhr Samstag: 08.00 - 14.00 Uhr Telefon: 036202 / 759 46 Annahme von: Sperrmüll, Elektroschrott, Grünschnitt Die Entsorgung von Sonderabfall (Schadstoffmobil) erfolgt immer freitags in der Zeit von 15.00 - 18.00 Uhr .
Führungszeugnis (Auskunft aus dem Bundeszentralregister)	Gemeinde Nesse-Apfelstädt Einwohnermeldeamt im OT Neudietendorf	Wohnungsgesellschaft	Neudietendorfer Wohnungs- gesellschaft mbH OT Neudietendorf Zinzendorfstraße 1 Tel.: 03 62 02/9 04 11 Fax: 03 62 02/9 01 66 E-Mail: neudietendorfer-woge@t-online.de
Problemabfälle (Farben, Lacke, Chemikalien) kostenlos	Selbstanlieferung auf dem Gelände des Landgutes Kornhochheim (Wertstoffhof) 99192 Nesse-Apfelstädt/ OT Kornhochheim Tel.: (03 62 02) 7 59 46	Wohnungsbauförderung	Landratsamt Gotha Wohnungsbauförderung Emminghausstraße 8 Tel.: (0 36 21) 21 42 72 Landratsamt Gotha Arbeitsbereich Wohngeld Mauerstraße 20 Tel.: (0 36 21) 21 48 01
Rundfunkgebühren- befreigung	Landratsamt Gotha Sozialamt Mauerstraße 20 Tel.: (0 36 21) 214-0	Wohngeld	Landratsamt Gotha Arbeitsbereich Wohngeld Mauerstraße 20 Tel.: (0 36 21) 21 48 01
Schiedsstelle	Gemeinde Nesse-Apfelstädt Die Aufgabe der Schiedsstelle besteht darin, eine gütliche Einigung der Parteien herbeizuführen und dem Bürger dadurch ein langwieriges und teures gerichtliches Verfahren zu ersparen. Schlichtungsverfahren werden in bürgerlichen Rechts- angelegenheiten und Strafsachen durchgeführt. Im Bedarfsfall und zu Terminvereinbarungen ist Herr Dlugosch telefonisch unter der Nummer (03 62 02) 95 1004 zu erreichen.	Gemeinde	Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Sperrmüll (z. B. alte Möbel, Fußbodenbeläge usw. bis 2 cbm je Jahr und Haushalt kostenlos)	Selbstanlieferung auf dem Gelände des Landgutes Kornhochheim (Wertstoffhof) 99192 Nesse-Apfelstädt / OT Kornhochheim Tel.: (03 62 02) 7 59 46	Post- und Besucheranschrift: Gemeinde Nesse-Apfelstädt OT Neudietendorf Zinzendorfstr. 1 99192 Nesse-Apfelstädt	Bankverbindungen: Deutsche Kreditbank, BLZ 120 300 00, Kontonummer 100 5398 787
		Dienstgebäude: Bürgerhaus „Drei Rosen“	Telefon: Bürgermeister (036202) 8 40 10 Sekretariat per Telefax: (036202) 8 40 11 Hauptverwaltung (036202) 8 40 20 Steuern + Pachten (036202) 8 40 29 Bauverwaltung (036202) 8 40 30 Ordnungsamt (036202) 8 40 40 Standesamt (036202) 8 40 42 Einwohnermeldeamt (036202) 8 40 41 Soziale Dienste (036202) 8 40 37 Archiv (Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr) (036202) 8 40 44 Amtsblatt (036202) 8 40 31 Wohnungsgesellschaft mbH (036202) 9 04 11 per Telefax (036202) 9 01 66 oder per E-Mail hvamt@nesse-apfelstaedt.de und E-Mail: info@nesse-apfelstaedt.de *

* Durch die Nennung der E-Mail-Adresse wird nicht der Zugang zur Übermittlung von elektronischen Dokumenten, die mit einer elektronischen Signatur verbunden sind, eröffnet.

Persönlich erreichen Sie uns jede Woche:

Dienstag in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.00 bis 18.00 Uhr
sowie am Freitag in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr
oder nach vorheriger Vereinbarung.
Hauptverwaltung

Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt am 25.07.2013 zu.

Beschluss-Nr.: 13-0100

Bestätigung des Bauprogramms für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung Frienstedter Weg bis Einmündung Gartenstraße im OT Gamstädt

Der Gemeinderat bestätigt in seiner Sitzung am 26.09.2013 das Bauprogramm für das Vorhaben Erneuerung Straßenbeleuchtung Frienstedter Weg bis Einmündung Gartenstraße im OT Gamstädt

Beschluss-Nr.: 13-0094

Bestätigung einer überplanmäßigen Ausgabe in der HHSt. 6700.9400 (Straßenbeleuchtung Frienstedter Weg, OT Gamstädt)

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 26.09.2013 eine überplanmäßige Ausgabe in der HHSt. 6700.9400 (Straßenbeleuchtung Frienstedter Weg, OT Gamstädt) in Höhe von bis zu 32.000,00 €. Die Ausgabe ist unabweisbar. Die Deckung erfolgt durch Einsparungen in gleicher Höhe in der Haushaltsstelle 6700.9410 (Umstellung Dorfbeleuchtung auf LED).

Beschluss-Nr.: 13-0105

Vergabe zur Lieferung und Montage von Einrichtungsgegenständen in der Kita „Tausendfüßler“

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 26.09.2013 den Auftrag zur Lieferung von Einrichtungsgegenständen für die Kita „Tausendfüßler“ im OT Gamstädt an die Firma König GmbH Möbelwerke, An der Fettwies 2, 56290 Beltheim mit einer Angebotssumme in Höhe von 10.539,46 € (Bruttobetrag) zu vergeben.

Beschluss-Nr.: 13-0104

Vergabe von Bauleistungen Erweiterung Kita Gamstädt, Los: Freianlage

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 26.09.2013 die Vergabe der Bauleistung Umbau Kita Gamstädt, Los Freiflächengestaltung und Einfriedung an die Fa. Hoch-, Tief- und Ausbau Reißland aus 99310 Bittstädt, Backhausstraße 35 in Höhe von 25.952,12 Euro.

Beschluss-Nr.: 13-0099

Stellungnahme der Gemeinde zum Bauvorhaben „Umnutzung eines ehemaligen Produktionsgebäudes zum Wohnhaus“, Kirchstraße 3 im OT Neudietendorf (Flur 2, Flurstück 301/3)

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 26.09.2013 dem geplanten Bauvorhaben „Umnutzung eines ehemaligen Produktionsgebäudes zum Wohnhaus“, Kirchstraße 3 im OT Neudietendorf (Flur 2, Flurstück 301/3) zuzustimmen.

Beschluss-Nr.: 13-0103

Bestätigung des Wappenentwurfs für die Gemeinde Nesse-Apfelstädt und Beauftragung der Reinzeichnung und Durchführung des Genehmigungsverfahrens

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt bestätigt in seiner Sitzung am 26.09.2013 den in der Anlage beigefügten Entwurf eines Gemeindewappens und beauftragt Herrn Frank Jung mit der Reinzeichnung, der Nutzungsrechtseinräumung gem. § 31 UrhG sowie der Durchführung des Genehmigungsverfahrens beim Thüringer Landesverwaltungsamt.

Bekanntmachung des Termins der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt findet am **Donnerstag, den 24. Oktober 2013, 19.30 Uhr** statt.

Dazu sind alle Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt recht herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung und der Ort der Sitzung werden über den Ausgang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

gez. Christian Jacob
Bürgermeister



Impressum

„Gemeindenachrichten“
Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Herausgeber: Gemeinde Nesse-Apfelstädt
 OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1, 99192 Nesse-Apfelstädt
Geltungsbereich: Gemeinde Nesse-Apfelstädt, mit den Ortsteilen Apfelstädt, Gamstädt, Kleinretzbach, Ingersleben, Neudietendorf und Kornhochheim
Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG
 In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel. 03677/2050-0, Fax 03677/2050-21
 info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de
Verlagsleiter: Mirko Reise
Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
 Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt Herr Christian Jacob
Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS- Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Erscheinungsweise: in der Regel monatlich, kostenlos an alle Haushalte im Geltungsbereich. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7 % MwSt.) beim Verlag bestellen.
Daneben können Einzelstücke aktueller Ausgaben am Sitz der Gemeinde Nesse-Apfelstädt kostenlos abgeholt werden. Das Amtsblatt ist auch online auf unserer Internetseite unter www.nesse-apfelstaedt.de im pdf-Format abrufbar.

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss Amtsblatt

Am Dienstag, den **05. November 2013, 12.00 Uhr** ist der Redaktionsschluss für die Ausgabe der Gemeindenachrichten und das Amtsblatt **Ausgabe Nummer 11, Monat November 2013.**

Bitte beachten Sie, dass die Manuskripte **spätestens bis zu diesem Tag** in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt vorgelegt werden. Übergeben Sie uns Ihre Beiträge als **Textdatei ausschließlich in MS Word, (Format doc.)** ohne graphische Elemente (wie z.B. integrierte Bilder, Cliparts, Logos oder Wasserzeichen). Bilder, Fotos und Logos die Ihnen in digitaler Form vorliegen, senden Sie bitte nur im .jpg-Format.
Erscheinungstag ist Mittwoch, der 20. November 2013.

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die Mitglieder des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt haben in ihrer Sitzung am 26.09.2013 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 13-0102

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt am 25.07.2013

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 26.09.2013 der vorliegenden Niederschrift der

Bekanntmachung des Termins der Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die nächste Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt findet am **Dienstag, den 12. November 2013, 19.30 Uhr** im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung im Verwaltungsgebäude, Zinzendorfstraße 1, im Ortsteil Neudietendorf statt.

Dazu sind alle Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt recht herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

gez. Christian Jacob
Bürgermeister

Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt am 17.09.2013

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt haben in ihrer Sitzung am 17.09.2013 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 13-0098

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 16.07.2013

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Nesse-Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 17.09.2013 der vorliegenden Niederschrift des Haupt- und Finanzausschusses am 16.07.2013 zu.

Beschluss-Nr.: 13-0096

Vergabe der Planungsleistung für das Bauvorhaben Umbau Bürgerhaus „Alte Schule“ im OT Ingersleben

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 17.09.2013 die Vergabe der Planungsleistung für den Umbau Bürgerhaus „Alte Schule“ im OT Ingersleben im Rahmen der Dorferneuerung an das Büro Dr. Walther + Walther, Storchmühlenweg 13 in 99089 Erfurt.

Beschluss-Nr.: 13-0097

Investitionskostenbeteiligung als Vorauszahlung zur Herstellung der öffentlichen Entwässerungseinrichtung Mischwasserkanal Bahnhofstr. im OT Neudietendorf

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt in seiner Sitzung am 17.09.2013 den Abschluss der Vorauszahlungsvereinbarung zur Herstellung der öffentlichen Entwässerungseinrichtung Mischwasserkanal Bahnhofstr. im OT Neudietendorf in Höhe von 33.000,00 €.

Sonstige amtliche Mitteilungen

Ein großes Dankeschön an alle Wahlhelfer

Die Wahl des 18. Deutschen Bundestages ist erfolgreich abgeschlossen.

Mein Dank gilt an dieser Stelle allen Wahlhelferinnen und -helfern, die in Vorbereitung der Wahl und am Sonntag in den Wahlbüros eine gute Arbeit geleistet haben.

Diesen Dank möchte ich auch im Namen des Kreiswahlleiters, Herrn Schulz, an Sie weiterleiten.

Seit Jahren kann ich mich auf viele Wahlhelferinnen und -helfer bei der Besetzung der Wahlbüros verlassen. Daneben stellten sich auch einige neue Freiwillige für dieses bedeutende Ehrenamt zur Verfügung. Sie erlebten den Wahlsonntag aus einer anderen Perspektive, konnten sich gewissermaßen von innen mit den Abläufen der Stimmabgabe und Auszählung vertraut machen.

Besonders erfreulich ist, dass ein junger Erstwähler aus dem Ortsteil Neudietendorf sich im Vorfeld der Wahl für die Mitarbeit im Wahlvorstand gemeldet hat. Ihm war es wichtig, nicht nur sein aktives Wahlrecht wahrzunehmen, sondern auch gleich bei der wichtigen Arbeit im Wahlvorstand mitzuwirken.

Im nächsten Jahr stehen mehrere Wahltermine an. Ich hoffe anlässlich der Europawahl, der Wahl des Thüringer Landtages, der Kreistags-, Gemeinde- und Ortschaftsratswahl sowie der Wahl

der Ortschaftsbürgermeister auf viele freiwillige Helferinnen und Helfer.

Mein Dank gilt auch dem Wahlteam, Frau Schneider und Herrn Guhr, für die Vorbereitung der Wahl hier im Haus.

gez. Christian Jacob
Bürgermeister

Bekanntgabe der Haus- und Straßensammlung 2013

des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. - Landesverband Thüringen

die diesjährige Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. in Thüringen findet im Zeitraum vom

28. Oktober bis 17. November 2013 (Volkstrauertag)

statt.

Die Sammlung ist genehmigt durch das Thüringer Landesverwaltungsamt mit Az.: 200.10-2152.10-09/13 TH vom 13.11.2012. Wir rufen alle interessierten Bürgerinnen und Bürger oder auch Vereine und Schulklassen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt auf, um diese als Sammler für den gemeinnützigen und friedensfördernden Zweck der Kriegsgräberfürsorge zu werben.

Die Sammlerlisten und Ausweise erhalten Sie in der Gemeindeverwaltung bzw. bei den Ortschaftsbürgermeistern in den Ortsteilen oder auf Anfrage direkt bei uns (Adresse siehe unten).

Rechtliche Hinweise und Vorgaben für die Durchführung der Sammlung:

Auf der Grundlage des Thüringer Sammlungsgesetzes (Thür-SammlG) vom 08. Juni 1995 darf jeder sammeln; **ausgenommen sind Kinder unter 14 Jahren.**

Des Weiteren dürfen **Jugendliche vom vollendeten 14. bis zum vollendeten 18. Lebensjahr nur bis zum Eintritt der Dunkelheit** an der Sammlung teilnehmen.

Was muss ich während der Sammlung beachten?

Wenn Sie für den Volksbund sammeln, denken Sie bitte daran,

1. den Personalausweis und den Sammlerausweis mitzunehmen,
2. jede Spende in die nummerierte Liste einzutragen, wobei der Name fehlen kann, sofern der Spender nicht genannt sein will,
3. Sammlerträge, Listen und Ausweise bitte nach Beendigung der Sammlung an die ausgebende Stelle zurückzugeben, die Listen müssen zur Prüfung des Sammlungsergebnisses vollständig vorgelegt werden (auch unbenutzte Listen zurückgeben)

Was erhalte ich als Sammler für meine Mühe?

Als Aufwandsentschädigung erhält jeder Sammler auf Wunsch 10% seines erreichten Sammlungsergebnisses erstattet. Besonders engagierte Sammler erhalten eine Urkunde, ein Werbegeschenk und ggf. eine Einladung zur Dankeveranstaltung in die Thüringer Staatskanzlei nach Erfurt.

Wohin kann ich mich bei Rückfragen wenden?

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Landesverband Thüringen

Bahnhofstraße 4a

99084 Erfurt

Telefon: 0361 - 6 44 21 75

Telefax: 0361 - 6 44 21 74

E-Mail: thueringen@volksbund.de

Verbrennen von Baum- und Strauchschnitt

Das Landratsamt Gotha in seiner Eigenschaft als untere Abfallbehörde hat mit einer Allgemeinverfügung (siehe Veröffentlichung im Amtsblatt des Landkreises Gotha vom 05. September 2013) für das Verbrennen von trockenem, unbelastetem Baum- und Strauchschnitt, welcher auf nicht gewerblich genutzten Grundstücken anfällt, den Zeitraum

vom 21.10.2013 bis 12.04.2014,

ohne die in diesem Zeitraum enthaltenen Sonn- und Feiertage

und ausschließlich der Zeit vom 14.12.2013 bis zum 12.01.2014

festgelegt.

Das Verbrennen von trockenem, unbelastetem Baum- und Strauchschnitt hat

ausschließlich in der Zeit von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

zu erfolgen.

Im Innenbereich des Ortsteil Neudietendorf ist das Verbrennen verboten!

Empfehlung:

Baum- und Strauchschnitt, der nicht selbst kompostiert werden kann, sollte generell als Alternative zur Verbrennung im Wertstoffhof Kornhochheim abgegeben werden. (aktuelle Gebühr je m³ 16,44 Euro)

Hinweise:

Die nachfolgend abgedruckten Anforderungen des § 5 der Pflanzenabfall-Verordnung sind einzuhalten:

(1) Durch das Verbrennen dürfen keine Gefahren oder Belästigungen durch Rauch oder Funkenflug für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft eintreten. Es ist insbesondere auf die Windrichtung und -geschwindigkeit zu achten. Bei starkem Wind ist das Feuer zu löschen.

(2) Zum Anzünden und zur Unterstützung des Feuers dürfen keine anderen Stoffe, insbesondere keine häusliche Abfälle, Reifen, Mineralölprodukte, brennbare Flüssigkeiten oder mit Schutzmitteln behandelte Hölzer benutzt werden.

(3) Es müssen folgende Mindestabstände eingehalten werden:

- 1.) 1,5 km zu Flugplätzen,
- 2.) 50 m zu öffentlichen Straßen,

- 3.) 100 m zu Lagern mit brennbaren Flüssigkeiten oder Druckgasen sowie zu Betrieben, in denen explosionsgefährliche oder brennbare Stoffe hergestellt, verarbeitet oder gelagert werden,
 - 4.) 20 m zu landwirtschaftlichen Flächen mit leicht entzündlichem Bewuchs,
 - 5.) 100 m zu Waldflächen, wobei besondere Trockenperioden, in denen in einzelnen Forstamtsbezirken höhere Waldbrandwarnstufen (ab Waldbrandwarnstufe II) bestehen, entsprechend zu berücksichtigen sind,
 - 6.) 15 m zu Öffnungen in Gebäudewänden, zu Gebäuden mit weicher Überdachung sowie zu Gebäuden mit brennbaren Außenverkleidungen und
 - 7.) 5 m zur Grundstücksgrenze.
- (4) Die Abfälle müssen so trocken sein, dass sie unter möglichst geringer Rauchentwicklung verbrennen.
- (5) Die Verbrennungsstellen auf bewachsenem Boden sind mit einem Schutzstreifen zu umgeben und nach Abschluss ausreichend mit Erde abzudecken oder mit Wasser zu löschen.
- (6) Die Verbrennungsstellen sind zu beaufsichtigen bis Flammen und Glut erloschen sind. Eine Nachkontrolle ist zu gewährleisten.
- Es wird nochmals ausdrücklich darauf hingewiesen, dass keine anderen Abfälle verbrannt werden dürfen!**
- Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Ihr Ordnungsamt. Sie erreichen uns unter der Nummer: 036202 / 84040.*
- Ordnungsamt**

Termine Abfallentsorgung

in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt im Redaktionszeitraum

	Apfelstädt	Gamstädt	Ingersleben	Kleinretzbach	Kornhochheim	Neudietendorf
Restmülltonne	25.10.2013	30.10.2013	01.11.2013	30.10.2013	25.10.2013	04.11.2013
	15.11.2013	20.11.2013		20.11.2013	15.11.2013	
Biotonne	30.10.2013	01.11.2013	30.10.2013	01.11.2013	30.10.2013	30.10.2013
	13.11.2013	15.11.2013	13.11.2013	15.11.2013	13.11.2013	13.11.2013
Gelber Sack	23.10.2013	23.10.2013	23.10.2013	23.10.2013	23.10.2013	23.10.2013
	06.11.2013	06.11.2013	06.11.2013	06.11.2013	06.11.2013	06.11.2013
	20.11.2013	20.11.2013	20.11.2013	20.11.2013	20.11.2013	20.11.2013
Papiertonne	12.11.2013	22.10.2013	12.11.2013	22.10.2013	12.11.2013	12.11.2013
		19.11.2013		19.11.2013		

Achtung: Änderungen vorbehalten!

Beim Bereitstellen der Tonnen und Gelben Säcke zur Entleerung beachten Sie bitte, dass die Abfuhr durch die Entsorger, regelmäßig um 6.00 Uhr beginnen aber auch nachmittags erfolgen könnte.

Entsorger des Gelben Sackes

Die Leichtverpackungen des grünen Punktes werden durch die BAC Entsorgungswirtschaft GmbH, Erfurt entsorgt. Das Unternehmen steht Ihnen als Ansprechpartner unter folgender Telefonnummer zur Verfügung: Telefon 0361/740140.

Wertstoffhof Kornhochheim

Standort: Gelände des Landgutes Kornhochheim

Wichtiger Hinweis: Gebührenbescheid ist mitzubringen

Öffnungszeiten: Donnerstag von 15:00 bis 18:00 Uhr
Freitag von 10:00 bis 18:00 Uhr
Samstag von 08:00 bis 14:00 Uhr

Telefon: 03 62 02 / 7 59 46

Annahme von: Sperrmüll
Elektroschrott
Grünschnitt
Schrott
Altholz

Der Wertstoffhof ist wöchentlich zu den genannten Zeiten geöffnet.

An Sonn- und Feiertagen sowie montags bis mittwochs bleibt der Wertstoffhof geschlossen. Die Entsorgung von Sonderabfall (**Schadstoffmobil**) erfolgt immer **freitags** in der **Zeit von 15.00 - 18.00 Uhr**.

Bundestagswahl 22.09.2013 - Endgültiges Ergebnis

Gemeinde 67087 Nesse-Apfelstädt

Erfassungsstand 7 von 7 Wahlbezirk/en
 Wahlberechtigte 5 009 (ohne Wahlschein: 4 509 / mit Wahlschein: 500 / nach § 25(2) BWO: 0)
 Wähler 3 161 (mit Wahlschein: 3)
Wahlbeteiligung 63,1 %

Erststimme					
Ungültige Stimmen		66			
Gültige Stimmen		3 095			
Nr.	Kandidat	Wahlvorschlag	Stimmen	%	Stimmenverteilung
1	Schipanski, Tankred	CDU	1 281	41,4	
2	Renner, Martina	DIE LINKE	621	20,1	
3	Heß, Petra	SPD	627	20,3	
4	Köhler-Hohfeld, Torsten	FDP	46	1,5	
5	Fuchs, Steffen	GRÜNE	113	3,7	
6	Reiche, Sebastian	NPD	85	2,7	
7	Kaßbohm, Andreas	PIRATEN	73	2,4	
11	Dietrich, Jens Dr.	AfD	185	6,0	
12	Garcia, Annette	FREIE WÄHLER	64	2,1	

Zweitstimme				
Ungültige Stimmen		65		
Gültige Stimmen		3 096		
Nr.	Wahlvorschlag	Stimmen	%	Stimmenverteilung
1	CDU	1 242	40,1	
2	DIE LINKE	656	21,2	
3	SPD	472	15,2	
4	FDP	66	2,1	
5	GRÜNE	189	6,1	
6	NPD	87	2,8	
7	PIRATEN	67	2,2	
8	ÖDP / Familie ..	24	0,8	
9	REP	6	0,2	
10	MLPD	2	0,1	
11	AfD	230	7,4	
12	FREIE WÄHLER	55	1,8	

Landkreis**67 Gotha****Überregionaler Briefwahlbezirk 9016 Gem. Nesse-Apfelstädt, Drei Gleichen, Gü-We**

Wähler 1 030 (mit Wahrschein: 1 030)

		Erststimme			
Ungültige Stimmen		11			
Gültige Stimmen		1 019			
Nr.	Kandidat	Wahlvorschlag	Stimmen	%	Stimmenverteilung
1	Schipanski, Tankred	CDU	400	39,3	
2	Renner, Martina	DIE LINKE	176	17,3	
3	Heß, Petra	SPD	236	23,2	
4	Köhler-Hohfeld, Torsten	FDP	15	1,5	
5	Fuchs, Steffen	GRÜNE	50	4,9	
6	Reiche, Sebastian	NPD	13	1,3	
7	Kaßbohm, Andreas	PIRATEN	24	2,4	
11	Dietrich, Jens Dr.	AfD	73	7,2	
12	Garcia, Annette	FREIE WÄHLER	32	3,1	

		Zweitstimme			
Ungültige Stimmen		8			
Gültige Stimmen		1 022			
Nr.	Wahlvorschlag	Stimmen	%	Stimmenverteilung	
1	CDU	419	41,0		
2	DIE LINKE	184	18,0		
3	SPD	179	17,5		
4	FDP	25	2,4		
5	GRÜNE	75	7,3		
6	NPD	14	1,4		
7	PIRATEN	17	1,7		
8	ÖDP / Familie ..	4	0,4		
9	REP	-	-		
10	MLPD	2	0,2		
11	AfD	85	8,3		
12	FREIE WÄHLER	18	1,8		

Gemeinde 67087 Nesse-Apfelstädt**Wahlbezirk 0001 Apfelstädt**

Wahlberechtigte 1 165 (ohne Wahlschein: 1 054 / mit Wahlschein: 111 / nach § 25(2) BWO: 0)
 Wähler 699 (mit Wahlschein: 1)
Wahlbeteiligung 60,0 %

Erststimme					
Ungültige Stimmen		15			
Gültige Stimmen		684			
Nr.	Kandidat	Wahlvorschlag	Stimmen	%	Stimmenverteilung
1	Schipanski, Tankred	CDU	320	46,8	
2	Renner, Martina	DIE LINKE	115	16,8	
3	Heß, Petra	SPD	112	16,4	
4	Köhler-Hohlfeld, Torsten	FDP	11	1,6	
5	Fuchs, Steffen	GRÜNE	16	2,3	
6	Reiche, Sebastian	NPD	17	2,5	
7	Kaßbohm, Andreas	PIRATEN	14	2,0	
11	Dietrich, Jens Dr.	AfD	64	9,4	
12	Garcia, Annette	FREIE WÄHLER	15	2,2	

Zweitstimme					
Ungültige Stimmen		15			
Gültige Stimmen		684			
Nr.	Wahlvorschlag	Stimmen	%	Stimmenverteilung	
1	CDU	312	45,6		
2	DIE LINKE	118	17,3		
3	SPD	83	12,1		
4	FDP	15	2,2		
5	GRÜNE	42	6,1		
6	NPD	16	2,3		
7	PIRATEN	9	1,3		
8	ÖDP / Familie ..	5	0,7		
9	REP	1	0,1		
10	MLPD	1	0,1		
11	AfD	69	10,1		
12	FREIE WÄHLER	13	1,9		

Gemeinde 67087 Nesse-Apfelstädt**Wahlbezirk 0002 Gamstädt**

Wahlberechtigte 355 (ohne Wahlschein: 336 / mit Wahlschein: 19 / nach § 25(2) BW0: 0)

Wähler 241 (mit Wahlschein: 0)

Wahlbeteiligung 67,9 %

		Erststimme			
Ungültige Stimmen		5			
Gültige Stimmen		236			
Nr.	Kandidat	Wahlvorschlag	Stimmen	%	Stimmenverteilung
1	Schipanski, Tankred	CDU	116	49,2	
2	Renner, Martina	DIE LINKE	52	22,0	
3	Heß, Petra	SPD	37	15,7	
4	Köhler-Hohlfeld, Torsten	FDP	6	2,5	
5	Fuchs, Steffen	GRÜNE	6	2,5	
6	Reiche, Sebastian	NPD	2	0,8	
7	Kaßbohm, Andreas	PIRATEN	7	3,0	
11	Dietrich, Jens Dr.	AfD	8	3,4	
12	Garcia, Annette	FREIE WÄHLER	2	0,8	

		Zweitstimme			
Ungültige Stimmen		5			
Gültige Stimmen		236			
Nr.	Wahlvorschlag	Stimmen	%	Stimmenverteilung	
1	CDU	107	45,3		
2	DIE LINKE	59	25,0		
3	SPD	34	14,4		
4	FDP	8	3,4		
5	GRÜNE	4	1,7		
6	NPD	4	1,7		
7	PIRATEN	3	1,3		
8	ÖDP / Familie ..	-	-		
9	REP	1	0,4		
10	MLPD	-	-		
11	AfD	14	5,9		
12	FREIE WÄHLER	2	0,8		

Gemeinde 67087 Nesse-Apfelstädt**Wahlbezirk 0003 Ingersleben**

Wahlberechtigte 837 (ohne Wahlschein: 757 / mit Wahlschein: 80 / nach § 25(2) BWO: 0)

Wähler 553 (mit Wahlschein: 0)

Wahlbeteiligung 66,1 %

		Erststimme			
Ungültige Stimmen		16			
Gültige Stimmen		537			
Nr.	Kandidat	Wahlvorschlag	Stimmen	%	Stimmenverteilung
1	Schipanski, Tankred	CDU	204	38,0	
2	Renner, Martina	DIE LINKE	121	22,5	
3	Heß, Petra	SPD	119	22,2	
4	Köhler-Hohfeld, Torsten	FDP	6	1,1	
5	Fuchs, Steffen	GRÜNE	16	3,0	
6	Reiche, Sebastian	NPD	15	2,8	
7	Kaßbohm, Andreas	PIRATEN	11	2,0	
11	Dietrich, Jens Dr.	AfD	33	6,1	
12	Garcia, Annette	FREIE WÄHLER	12	2,2	

		Zweitstimme			
Ungültige Stimmen		17			
Gültige Stimmen		536			
Nr.	Wahlvorschlag	Stimmen	%	Stimmenverteilung	
1	CDU	202	37,7		
2	DIE LINKE	128	23,9		
3	SPD	77	14,4		
4	FDP	5	0,9		
5	GRÜNE	33	6,2		
6	NPD	18	3,4		
7	PIRATEN	10	1,9		
8	ÖDP / Familie ..	3	0,6		
9	REP	1	0,2		
10	MLPD	1	0,2		
11	AfD	49	9,1		
12	FREIE WÄHLER	9	1,7		

Gemeinde 67087 Nesse-Apfelstädt**Wahlbezirk 0004 Kleinrettbach**

Wahlberechtigte 233 (ohne Wahlschein: 218 / mit Wahlschein: 15 / nach § 25(2) BWO: 0)

Wähler 172 (mit Wahlschein: 0)

Wahlbeteiligung 73,8 %

		Erststimme			
Ungültige Stimmen		2			
Gültige Stimmen		170			
Nr.	Kandidat	Wahlvorschlag	Stimmen	%	Stimmenverteilung
1	Schipanski, Tankred	CDU	70	41,2	
2	Renner, Martina	DIE LINKE	33	19,4	
3	Heß, Petra	SPD	36	21,2	
4	Köhler-Hohlfeld, Torsten	FDP	4	2,4	
5	Fuchs, Steffen	GRÜNE	5	2,9	
6	Reiche, Sebastian	NPD	3	1,8	
7	Kaßbohm, Andreas	PIRATEN	5	2,9	
11	Dietrich, Jens Dr.	AfD	9	5,3	
12	Garcia, Annette	FREIE WÄHLER	5	2,9	

		Zweitstimme			
Ungültige Stimmen		2			
Gültige Stimmen		170			
Nr.	Wahlvorschlag	Stimmen	%	Stimmenverteilung	
1	CDU	70	41,2		
2	DIE LINKE	35	20,6		
3	SPD	31	18,2		
4	FDP	5	2,9		
5	GRÜNE	8	4,7		
6	NPD	3	1,8		
7	PIRATEN	4	2,4		
8	ÖDP / Familie ..	2	1,2		
9	REP	-	-		
10	MLPD	-	-		
11	AfD	10	5,9		
12	FREIE WÄHLER	2	1,2		

Gemeinde 67087 Nesse-Apfelstädt**Wahlbezirk 0005 Kornhochheim**

Wahlberechtigte 616 (ohne Wahlschein: 529 / mit Wahlschein: 87 / nach § 25(2) BW0: 0)

Wähler 434 (mit Wahlschein: 1)

Wahlbeteiligung 70,5 %

Erststimme					
Ungültige Stimmen		8			
Gültige Stimmen		426			
Nr.	Kandidat	Wahlvorschlag	Stimmen	%	Stimmenverteilung
1	Schipanski, Tankred	CDU	192	45,1	
2	Renner, Martina	DIE LINKE	59	13,8	
3	Heß, Petra	SPD	97	22,8	
4	Köhler-Hohfeld, Torsten	FDP	7	1,6	
5	Fuchs, Steffen	GRÜNE	22	5,2	
6	Reiche, Sebastian	NPD	15	3,5	
7	Kaßbohm, Andreas	PIRATEN	11	2,6	
11	Dietrich, Jens Dr.	AfD	15	3,5	
12	Garcia, Annette	FREIE WÄHLER	8	1,9	

Zweitstimme				
Ungültige Stimmen		5		
Gültige Stimmen		429		
Nr.	Wahlvorschlag	Stimmen	%	Stimmenverteilung
1	CDU	190	44,3	
2	DIE LINKE	66	15,4	
3	SPD	68	15,9	
4	FDP	13	3,0	
5	GRÜNE	25	5,8	
6	NPD	10	2,3	
7	PIRATEN	15	3,5	
8	ÖDP / Familie ..	5	1,2	
9	REP	2	0,5	
10	MLPD	-	-	
11	AfD	28	6,5	
12	FREIE WÄHLER	7	1,6	

Gemeinde 67087 Nesse-Apfelstädt**Wahlbezirk 0006 Neudietendorf 01**

Wahlberechtigte 947 (ohne Wahlschein: 820 / mit Wahlschein: 127 / nach § 25(2) BWO: 0)

Wähler 553 (mit Wahlschein: 1)

Wahlbeteiligung 58,4 %

Erststimme					
Ungültige Stimmen		8			
Gültige Stimmen		545			
Nr.	Kandidat	Wahlvorschlag	Stimmen	%	Stimmenverteilung
1	Schipanski, Tankred	CDU	212	38,9	
2	Renner, Martina	DIE LINKE	109	20,0	
3	Heß, Petra	SPD	117	21,5	
4	Köhler-Hohlfeld, Torsten	FDP	6	1,1	
5	Fuchs, Steffen	GRÜNE	30	5,5	
6	Reiche, Sebastian	NPD	20	3,7	
7	Kaßbohm, Andreas	PIRATEN	13	2,4	
11	Dietrich, Jens Dr.	AfD	27	5,0	
12	Garcia, Annette	FREIE WÄHLER	11	2,0	

Zweitstimme				
Ungültige Stimmen		8		
Gültige Stimmen		545		
Nr.	Wahlvorschlag	Stimmen	%	Stimmenverteilung
1	CDU	199	36,5	
2	DIE LINKE	118	21,7	
3	SPD	82	15,0	
4	FDP	9	1,7	
5	GRÜNE	51	9,4	
6	NPD	23	4,2	
7	PIRATEN	17	3,1	
8	ÖDP / Familie ..	5	0,9	
9	REP	-	-	
10	MLPD	-	-	
11	AfD	27	5,0	
12	FREIE WÄHLER	14	2,6	

Gemeinde 67087 Nesse-Apfelstädt**Wahlbezirk 0007 Neudietendorf 02**

Wahlberechtigte 856 (ohne Wahrschein: 795 / mit Wahrschein: 61 / nach § 25(2) BWO: 0)

Wähler 509 (mit Wahrschein: 0)

Wahlbeteiligung 59,5 %

		Erststimme			
Ungültige Stimmen		12			
Gültige Stimmen		497			
Nr.	Kandidat	Wahlvorschlag	Stimmen	%	Stimmenverteilung
1	Schipanski, Tankred	CDU	167	33,6	
2	Renner, Martina	DIE LINKE	132	26,6	
3	Heß, Petra	SPD	109	21,9	
4	Köhler-Hohlfeld, Torsten	FDP	6	1,2	
5	Fuchs, Steffen	GRÜNE	18	3,6	
6	Reiche, Sebastian	NPD	13	2,6	
7	Kaßbohm, Andreas	PIRATEN	12	2,4	
11	Dietrich, Jens Dr.	AfD	29	5,8	
12	Garcia, Annette	FREIE WÄHLER	11	2,2	

		Zweitstimme			
Ungültige Stimmen		13			
Gültige Stimmen		496			
Nr.	Wahlvorschlag	Stimmen	%	Stimmenverteilung	
1	CDU	162	32,7		
2	DIE LINKE	132	26,6		
3	SPD	97	19,6		
4	FDP	11	2,2		
5	GRÜNE	26	5,2		
6	NPD	13	2,6		
7	PIRATEN	9	1,8		
8	ÖDP / Familie ..	4	0,8		
9	REP	1	0,2		
10	MLPD	-	-		
11	AfD	33	6,7		
12	FREIE WÄHLER	8	1,6		

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Aktuelle Informationen aus der Gemeinde

Ist die Landgemeinde Nesse-Apfelstädt pleite?

Mit einiger Verwunderung musste ich der Tagespresse entnehmen, dass in einem Pressegespräch des Landrates vom 07.10.2013 unsere Gemeinde in die Reihe derjenigen Kommunen im Landkreis Gotha eingereiht wurde, die erhebliche finanzielle Schwierigkeiten haben.

Richtig ist natürlich, dass auch die Landgemeinde Nesse-Apfelstädt durch den kurz hintereinander mehrfach geänderten Kommunalen Finanzausgleich sowie den enormen Rückgang der Gewerbesteuereinnahmen in finanzielle Schieflage geraten ist. Dennoch ist es dem Gemeinderat dank harter und unangenehmer Entscheidungen gelungen, für alle Haushaltsjahre seit der Gründung der Landgemeinde ausgeglichene Haushalte aufzustellen. Die Jahresrechnungen weisen seit 2011 eine sogenannte freie Finanzspitze (Überschuss) der laufenden Rechnung aus. Das heißt, dass kein Geld aus dem Investitionshaushalt zur Deckung der laufenden Ausgaben aufgewandt werden musste. Möglich war dies nur durch erhebliche Ausgabekürzungen zu Lasten der Infrastruktur und auch des Personals sowie zeitlich verschobener sowie nicht umgesetzter Bauvorhaben. Und natürlich trifft die Gemeinde die allgemeine Preissteigerung bei den Energie- und Baukosten genauso wie alle Privathaushalte.

Der Gemeinderat hat Ende Februar einen Doppelhaushalt für 2013/2014 beschlossen, als erste Gemeinde im Landkreis Gotha überhaupt und noch vor dem Beschluss des Kreistages über den Kreishaushalt 2013. Der Haushaltsplan berücksichtigte bereits die Neuregelung des kommunalen Finanzausgleiches und hatte bereits vorsichtshalber einen Hebesatz der Kreisumlage von 38% vorgesehen. Glücklicherweise haben sich im laufenden Haushaltsjahr die Einnahmen aus Gemeindesteuern und den Anteilen der Gemeinschaftssteuern im Großen und Ganzen so eingestellt, wie sie prognostiziert wurden. Abgerechnet wird jedoch erst am Jahresende.

In diesem Zusammenhang ist besonders erwähnenswert, dass die Landgemeinde seit 2009 insgesamt 1,58 Mio. € Schulden getilgt hat. Mit dann noch knapp über 6 Mio. € ist die Verschuldung noch viel zu hoch, aber der eingeschlagene Weg des kontinuierlichen Schuldenabbaus ist der Richtige.

Trotz dieser hohen Tilgungsraten ist es in den letzten Jahren gelungen, zahlreiche wichtige Investitionsvorhaben auch mit Unterstützung aus Förderprogrammen umzusetzen. Beispielsweise seien hier genannt:

- die Umgestaltung des Bahnhofsumfeldes und der Bahnhofstraße im OT Neudietendorf,
- die Straßensanierung am Steinweg im OT Kleinrettbach, die Sanierung der historischen Mühlgrabenbrücke im OT Ingersleben und
- die 2013 begonnene grundhafte Instandsetzung der Brücke über die Apfelstädt in der Rettbacher Straße im OT Apfelstädt.

Die wichtigste Maßnahme war jedoch die Erweiterung der kommunalen Kindertageseinrichtung im OT Gamstädt, mit der die Gemeinde den gesetzlichen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder ab dem 1. Geburtstag bereits ab März 2013 absicherte.

Und auch in Zukunft werden wir weitere Investitionen auf den Weg bringen und diese möglichst mit Unterstützung aus Förderprogrammen kofinanzieren.

Im Ergebnis möchte ich daher für unsere Gemeinde feststellen, dass wir sehr wohl mit einer angespannten Haushaltslage leben müssen und viele bisher selbstverständliche Dinge nicht mehr finanzierbar sind. Dennoch geht es im Landkreis Gotha sicher einigen Gemeinden wesentlich schlechter als uns.

Die erneut angekündigte Kreisumlagerhöhung stellt für alle Gemeinden des Landkreises eine Zäsur dar, da nach meiner Mei-

nung mittlerweile alle Gemeinden ihre Einsparpotentiale in den Haushalten ausgeschöpft haben.

Baumaßnahmen

Die Bauarbeiten an den verschiedenen Investitionsvorhaben gehen voran, auch wenn nicht alle gesetzten Endtermine gehalten werden können.

Derzeit laufen die Vorbereitungen für die Ausschreibung des aus Mitteln der Dorferneuerung geförderten funktionsgerechten Umbaus des Bürgerhauses „Alte Schule“ im OT Ingersleben, der 2014 erfolgen wird.

Eine weitere gute Nachricht erreichte uns vor Kurzem. Der 2. Bauabschnitt des Zinzendorfplatzes im OT Neudietendorf wird „unverhofft“ noch aus Mitteln der Städtebauförderung gefördert. Die Fördermittelstelle hat hierfür freie Gelder aus dem Förderprogramm was Ende 2013 ausläuft und zukünftig nicht mehr von Bund und Land kofinanziert wird, von anderen Kommunen umgeschichtet. An dieser Stelle hierfür auch einen herzlichen Dank an das Landesverwaltungsamt für die Bemühungen. Der kleine Haken dabei ist, dass mit dem Bau noch 2013 begonnen werden muss und schnellstmöglich fertigzustellen ist. Für die zu erwartenden Einschränkungen während der Bauarbeiten bitte ich jetzt schon um Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Jacob
Bürgermeister

Richtlinien

für redaktionelle Veröffentlichung im Amtsblatt/ Gemeindenachrichten der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Das Amtsblatt/Gemeindenachrichten der Gemeinde Nesse-Apfelstädt dient in allererster Linie der Vermittlung der amtlichen Bekanntmachungen und von Nachrichten bzw. Informationen aus der Verwaltung der Landgemeinde.

Darüber hinaus werden Veröffentlichungen von Vereinen, Verbänden und den Kirchengemeinden der Landgemeinde publiziert. Für die Veröffentlichung dieser Nachrichten gelten die nachstehenden Regelungen, wobei hier kein grundsätzliches Anrecht auf Abdruck besteht.

Textlänge und Format:

Der Text sollte in der Regel keine 2 DIN-A4-Seiten umfassen. Sollte der gesamte Textumfang mehr als 4000 Zeichen beinhalten, wird er je nach redaktionellem Ermessen in Fortsetzungen veröffentlicht.

Der Text muss als **Textdatei ausschließlich in MS Word, (Format doc.)** ohne graphische Elemente (wie z.B. integrierte Bilder, Cliparts, Logos oder Wasserzeichen) vorliegen.

Anlieferung der Texte:

Die Texte müssen grundsätzlich in digitaler Form bei der Redaktion eingereicht werden. Ihre Mail senden Sie dabei bitte an info@nesse-afpelstaedt.de oder hvamt@nesse-afpelstaedt.de.

Eine direkte Einlieferung beim Verlag Linus-Wittich in Langewiesen ist nicht möglich. Ohne Rücksprache mit der Redaktion beim Verlag eingehende Texte werden nicht veröffentlicht.

Stil der abgefassten Texte:

Die abgefassten Texte sind sachlich und informativ zu halten. Die Redaktion behält sich vor, bei Überschreitung der Textmenge, diese in Fortsetzungen, je nach vorgegebener Seitenzahl zu veröffentlichen.

Sollten Berichte wegen ihres Inhalts, Stils oder ihrer Schreibart nicht im redaktionellen Sinne sein, werden diese ohne Benachrichtigung des Einsenders nicht veröffentlicht.

Fotos und Grafiken:

Bilder, Fotos, Grafiken und Logos die Ihnen in digitaler Form vorliegen, senden Sie bitte nur im .jpg-Format. Bitte reichen Sie maximal 3-4 Fotos pro Bericht ein. Die Redaktion behält sich die Veröffentlichung und Auswahl der Bilder vor.

Wir bitten die Autoren der Fotos, so diese bekannt sind, anzugeben.

Urheberrecht und Persönlichkeitsrechte:

Durch den Akt der Weitergabe von Fotos und Grafiken an die Redaktion bestätigt der Einsender, dass er

1. Die Urheberrechte bzw. die Veröffentlichungsrechte der entsprechenden Abbildungen besitzt und

2. das Recht am „eigenen Bild“ der abgebildeten Personen gewahrt bleibt sowie der Abdruck möglich ist.

Kirchliche Nachrichten:

Es werden die Termine und Gottesdienstordnungen aller Kirchen und zugelassenen Konfessionen veröffentlicht. Predigten, Hirtenbriefe, Gedanken und Stellungnahmen zu weltlichen Themen bleiben unberücksichtigt. Die Veröffentlichung der kirchlichen Termine bewegt sich im jeweiligen redaktionellen Zeitraum.

Veranstaltungsankündigungen:

Veranstaltungsankündigungen werden in der Regel auf 1/4- in Ausnahmefällen bis 1/2 Seitengröße reduziert. Ganzseitige Veröffentlichungen erfolgen aus finanziellen Gründen nur in Ausnahmefällen und in Absprache mit Hauptverwaltung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt.

Bezahlte Anzeigen:

Jedwede Art von Anzeigen (Werbung, Nachrufe, Danksagungen, Glückwünsche etc.) sind in Form von bezahlten Anzeigen zu schalten. Dies erfolgt direkt über den Anzeigenberater des Verlages Linus-Wittich, dessen Kontaktdaten über das Amtsblatt (Anzeigenteil) zu erfahren sind.

Redaktionsschluss:

Der Redaktionsschluss ist unbedingt einzuhalten. Zu spät eingereichte Manuskripte werden, bzw. können nur in einer nächsten Ausgabe berücksichtigt werden. Sollte eine terminliche Ankündigung wegen Fristablauf gegenstandslos geworden sein, unterbleibt die Veröffentlichung ohne den Einsender benachrichtigt zu haben.

Telefonisch können keine Textbeiträge entgegengenommen werden.

Nachrichten politischer Parteien und Bürgerinitiativen:

Veröffentlichungen von politischen Parteien, Wählergruppen und deren Untergruppierungen, Bürgerinitiativen und auch solcher Vereinigungen, die um Stimmen werben, bleiben im redaktionellen Teil des Amtsblattes rein auf Ankündigungen von Veranstaltungen und Terminen begrenzt. Parteipolitische sowie Stellungnahmen zu allen politischen Tagesfragen bleiben unberücksichtigt und werden nicht veröffentlicht. Jegliche Wahlwerbung im Amtsblatt/Gemeindenachrichten ist untersagt. Dies gilt auch für den Anzeigenteil.

Diese Aussagen gelten auch für das Internetportal der Landgemeinde -www.nesse-afpelstaedt.de.

Leserbriefe:

Es werden grundsätzlich keine Leserbriefe abgedruckt.

Unterschriften der Autoren.

Alle eingereichten Berichte sollen durch den entsprechenden Autoren unterzeichnet werden bzw. die Herkunft des Berichtes muss ersichtlich sein.

Neuaufgabe der Ausbildungsbörse startet im November

Interessierte Unternehmen können sich kostenfrei präsentieren

Auf der Suche nach künftigen Azubi bietet der Landkreis Gotha der heimischen Wirtschaft mithilfe der Ausbildungsbörse erneut eine Plattform, um mit Schulabgängern in Kontakt zu treten. Die Veranstaltung soll die Jugendlichen möglichst frühzeitig mit Ausbildungsbetrieben und Unternehmen bekannt machen. Am Freitag, 8. November, können sich die Mädchen und Jungen sowie deren Eltern von 10 bis 17 Uhr in den Gewerblich-Technischen Berufsbildenden Schulen in der Kindleber Str. 99 b in Gotha über Lehrstellenprofile in der Region informieren. Unternehmen, die ihre Ausbildungsberufe vorstellen und mit angehenden Azubi ins Gespräch kommen wollen, sind herzlich eingeladen, sich an diesem Forum mit einem eigenen Infostand zu beteiligen. Standgebühren werden nicht erhoben; für die Unternehmen ist die Präsentation komplett kostenfrei.

Bis **30. September 2013** bittet das federführende Amt für Bauverwaltung und Kreisentwicklung um eine kurze und formlose Anmeldung unter bau.kreisentwicklung@kreis-gth.de oder telefonisch unter 03621 214-299 bzw. -204.

Öffnungszeiten der Bibliothek im Ortsteil Gamstädt:

Am 1. Dienstag im Monat von 17.00 - 20.00 Uhr
Telefon: 036208 / 81667

Öffnungszeiten der Bibliothek im Ortsteil Neudietendorf:

**dienstags von 14.00 bis 18.00 Uhr und
donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr** geöffnet.

Öffnungszeiten Museum

Heimatmuseum Ingersleben
- im Gutshaus des Rittergutes -
Karl-Marx-Straße 40
geöffnet jeden Sonntag von 14 - 18 Uhr
sonst nach Voranmeldung unter Tel. 036202 82211
(oder bei Dieter Manns unter Tel. 036202 81215)



Schulen

Cannabis: Wunderpflanze oder Teufelskraut?

Egal ob Radio, Zeitung oder Fernsehen - Cannabis wird in aller Munde als Droge verrufen. Doch wer beim Stichwort „Hanf“ nur an die Droge Haschisch denkt, übersieht das breite Anwendungsspektrum dieser wichtigen Pflanze. Bereits bei einer von uns durchgeführten Umfrage kam dieser Verruf der Pflanze zum Ausdruck. Denn wir stellten unseren Partizipanten die Frage, ob sie Cannabis eher als Wunderpflanze oder als Teufelskraut bezeichnen würden. Dabei gaben mehr als 75% Teufelskraut an. Aus diesem Grund sehen wir es als unsere Aufgabe mithilfe unserer Seminarfacharbeit unsere Mitmenschen aufzuklären. Denn in der Pflanze steckt ein enorm großes Potential.

Die Cannabispflanze wird schon seit Jahrhunderten als Nutzpflanze verwendet. Bereits im Jahr 8000 v. Chr. wurden gewebte Stoffe aus den Fasern des Hanfes entdeckt. Im alten Ägypten wurde Hanf zum Beispiel zur Seilherstellung genutzt, in China als Heilmittel und in Indien für religiöse Zyklen. Durch die Wanderungen der Nomadenvölker aus Zentralasien und Persien, zwischen 2300 und 1000 v.Chr., gelangte Cannabis und seine vielfältige Anwendung nach Europa, in den mittleren Osten, nach Ägypten und über den Himalaja nach Indien. Heutzutage findet Cannabis zudem vielseitige Anwendung in der Medizin. Es gibt zahlreiche Einsatzmöglichkeiten wie zum Beispiel bei Appetitlosigkeit, Depressionen, zur Schmerzbekämpfung und bei Übelkeit und Erbrechen. So kann Cannabis die Handlungsmöglichkeiten von Ärzten erweitern. Des Weiteren ist die Hanffaser eine nennenswerte Alternative zur Herstellung von Textilien und Papier. Auch in der Autoindustrie findet es Verwendung. Hanf besitzt eine enorme Biomasse, aus der Kraftstoffe erzeugt werden können. Diese sind effektiver als vergleichsweise andere ökologische Kraftstoffherzeuger. Cannabis ist weltweit neben Alkohol die am weitesten verbreitete illegale Rauschdroge. Tag für Tag wird das Gemisch aus Blüten und Blättern der weiblichen Hanfpflanze geraucht. Die Gewinnung von Marihuana, Haschisch und dem seltenen Haschisch-Öl kann der Konsument durch einen Joint, Lebensmittel, Pfeifen oder ähnlichen aufnehmen. Cannabis als

Droge verschafft dem Bedarfsträger sowohl Genüsse als auch langwierige Folgeschäden.

Wir, Josephine Niemann, Lisa Westerhoff, Johanna Starker und Jasmin Mecklenburg des von-Bülow-Gymnasium Neudietendorf widmeten uns in unserer Seminarfacharbeit dem Thema „Cannabis - Wunderpflanze oder Teufelskraut“. Dabei beschäftigten wir uns seit 2 Jahren intensiv mit der Geschichte von Cannabis, sowie mit der Verwendung als Medizin, Droge und als Rohstoff. Im Verlauf unserer Erarbeitung haben wir viele wissenswerte Eindrücke gewonnen, interessante Personen kennengelernt und konnten informative Interviews führen unter anderem mit einem Polizeikommissar, einer Cannabis-Patientin und einer Angestellten einer Drogenberatung. So konnten wir schließlich zu dem Fazit gelangen, dass Cannabis eine Wunderpflanze ist! Deshalb wollen wir dazu aufrufen diese uralte Kulturpflanze mehr zu würdigen.

von-Bülow-Gymnasium

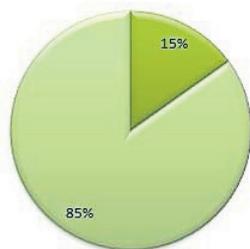
Klasse A 14/1

Josephine Niemann, Liesa Westerhoff, Johanna Starker und Jasmin Mecklenburg

Seminarfachlehrer: Frau Edelmann

Cannabis-Wunderpflanze oder Teufelskraut?

■ Wunderpflanze ■ Teufelskraut



Aus Vereinen und Verbänden

Arbeitskreis



der Evangelischen Kirchgemeinden Neudietendorf - Ingersleben
Albrecht Feige, K.-M.-Straße 36, 99192 Ingersleben * Telefon +
Fax: 036202 82071 * www.ak-rumaenien.de * afeige@freenet.de

Hören und sehen

Fortsetzung von Amtsblatt 09/2013

Nach dem Kindergottesdienst in der neuen Kirche füllen sich die Stühle vor den gedeckten Tischen und in zwei Etappen wird gegessen. Der Gulasch schmeckt und selbst die riesige Schüssel mit dem Weißkrautsalat bleibt ohne Rest. Auch vom Pudding bleibt nichts übrig. Am Ausgang erstrahlen die Augen der Kinder beim Verteilen der Ostersüßigkeiten. Vier Portionen vom Essen verteilen einige der Kinder an alte Leute im Dorf.

Die allerletzte Portion bringen wir ins Nachbardorf Brazi. Liviu, der ehemalige Buchhalter, ist wie immer zu Hause. Im Herbst haben wir ihm in seiner Hütte am Ende des Dorfes zu Licht verholfen. Er freut sich noch heute darüber und begrüßt uns freudig. Sein psychischer Zustand scheint wesentlich stabiler als im Herbst, die Hütte dagegen nicht. Er hat erfahren, dass wir kommen wollten und aus diesem Grund versucht, ein wenig Ordnung zu schaffen. Doch an den nicht vorhandenen Dielen und der Bau-fälligkeit seines Hauses ändert das nichts. Von seinen Schuhen, die im Herbst seine entzündeten Zehen nicht verstecken konnten, trennte er sich noch nicht, aber er hat neue Schuhe an den Füßen. Cristinas Vater brachte im Herbst einen anderen Ofen, der nicht mehr ganz so viel Rauch im Zimmer verteilt. Er freut sich über die Mahlzeit und wir sehen, dass sie einen Höhepunkt für ihn darstellt, auch wenn der Gulasch schon kalt geworden ist. Zu sehen, wie Menschen in Europa leben müssen, das ver-

schlägt uns hier die Sprache. Wir hören keine Klagen sondern Dankbarkeit für das, was sie haben und für das, was wir bringen, eben auch für den kalten Gulasch. Eine Familie gab uns Geld für Liviu speziell mit auf die Reise. Cristina wird es verwalten und ihr Vater kann davon Lebensmittel kaufen und herbringen. Wir verabschieden uns und fahren zurück.



In Balanu konnte Cristina die Kinder dazu motivieren, entlang der Dorfstraße Müll einzusammeln. Einige volle Eimer tragen sie zum Müllplatz am Ende des Dorfes. Sie kommen zurück als wir auch ankommen und dann gibt es für alle Sammler noch etwas aus dem Fundus der Süßigkeiten. Sie verabschieden sich und wir sie - für uns ist es der letzte Abend in Balanu.

Margaretha, Cristinas Schwester, bedient den Grill. Wir genießen diesen letzten Abend auf der Terrasse und unsere Freunde ebenso. Selten verbringen sie solche Stunden, aber sie haben sie nötig. Spürbar entspannen sie beim Erzählen von der Begegnung mit Bären während der Blaubeersuche oder den Schlangengeschichten, von denen sie viele erlebt haben. Für uns ist das spannend, für sie ist es ganz normal. Sie leben im ersten Biosphärenreservat des Landes mit allem was dazu gehört. Melania, die Jüngste, müssen wir wecken, als wir den Abend beschließen wollen. Sie taumelt ins Haus und auch für uns ist es spät genug.

Der nächste Morgen bringt den Aufbruch. Mit Cristinas Eltern kommen wir endlich auch noch einmal ins Gespräch. Dem Vater, Prediger des Ortes, geht es gesundheitlich nicht besonders gut. Wir erfahren, dass er beim Ohrenarzt war und dringend auch ein Hörgerät benötigt. Erhält er es nicht bald, wird er in kurzer Zeit gar nicht mehr hören können. Wir sehen uns die Papiere an und erkennen, trotz medizinischer Unkenntnis, die Ausfallerscheinungen. Hören und Sehen sind wichtig, mit dem Herzen, aber auch mit den Organen. Wir übergeben ihm den nötigen Betrag und er dankt herzlich. Sein Anliegen war es, dass sich das Dorf verändert und das hat uns vor vielen Jahren auch motiviert. Heute braucht er Hilfe - sollen wir sie ihm nicht geben? Wir packen unsere Sachen ein, nehmen kleine Geschenke mit und das letzte Foto macht die Abreise unmissverständlich klar. Wir werden uns wieder sehen, so Gott will, und darauf hoffen wir.

Wieder leuchtet der Himmel in herrlichem Blau und lädt uns zum Abstecher in die Berge und dem Stausee dort ein. Ein junger Wolf grüßt unterwegs vorsichtig und verschwindet im Dickicht. Wir erreichen die Staumauer und erleben Natur pur. Auch wenn es um uns herum nur still ist, abschalten können wir nicht. Temeswar wartet und die neuen Straßen lassen die Fahrt flott voran gehen. Familie Kovacs erwartet uns und wir sollen berichten. Mit dem letzten Abendessen bei ihnen geht unsere Reise wieder zu Ende. Am nächsten Morgen folgt die Verabschiedung in aller Ruhe und Herzlichkeit.

Die Besuche bei unseren Freunden in Rumänien haben uns selber verändert. Wir ordnen die Wertigkeiten in unserem Leben anders, als vor den Reisen. Vielleicht haben wir es ein wenig gelernt, auf das zu hören und zu sehen, was wichtig ist im Leben und darauf, was wirklich zählt. Wir erkennen, dass wir eine Aufgabe haben, die über den eigenen Horizont hinaus anderen zu einer Hoffnung und Perspektive verhelfen kann.

„Wie war's denn?“, wollen sie zu Hause von uns wissen und wieder suchen wir krampfhaft nach Antworten. Wir sind dankbar für diese Tage, für das Miteinander und den starken Rückenhalt, den Sie alle uns mit den Gebeten und Spenden auf die Reise mitgegeben haben. Wir spüren das Interesse vieler Helferinnen und Helfer, denen die Menschen in Rumänien am Herzen liegen und die ihnen, trotz der Entfernung, schon so nahe sind. Unsere Freunde und Bekannten gaben uns herzliche Dankesgrüße an Sie alle mit auf den Weg. Die Menschen wissen sich nicht vergessen, sondern begleitet. Für den Herbst planen wir die nächste Fahrt. Gebe es Gott, dass wir hören und sehen wie es weiter geht.

Herzlich grüßt Sie der Arbeitskreis
Rumänien - Albrecht Feige



Informationen unter Tel.: 036202 82071; 0172 3562830 oder
unter www.ak-rumaenien.de

Spendenkonto: Evang. Kirchgemeinde Neudietendorf, **Stichwort Rumänienhilfe**

EKK Eisenach, BLZ: 520 604 10, Kto.-Nr.: 802 00 27

Veranstaltungen

Veranstaltungsplan der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Veranstaltungen im Oktober / November 2013

- 25.10.2013 Versammlung
„Angelverein Neudietendorf
1960 „ e.V.
Sportlerheim ESV
OT Neudietendorf
Beginn: 18.30 Uhr
- 26.10.2013 Arbeitseinsatz
Angelverein Ingersleben
1964 e.V.
Nottleben
Beginn: 8.00 Uhr
- 28.10.2013 Chorprobe
Gesangverein 1991
Neudietendorf e.V.
Mit Tradition von 1844
Bauhof d. Gemeinde
OT Neudietendorf
Beginn: 19.30 Uhr
- 29.10.2013 Chorprobe
Volkschor Ingersleben e.V.
Bürgerhaus
OT Ingersleben
Beginn: 20.00 Uhr
- 01.11.2013 Mitgliederversammlung
Rassegeflügelzuchtverein
Apfelstädt
Bürgerhaus
OT Apfelstädt
- 02.11.2013 Seniorenkirmes
Apfelstädter Jugendkirmes e.V.
Bürgerhaus
OT Apfelstädt
Beginn: 14.00 Uhr
- 02.11.2013 Kirmestanz
Apfelstädter Jugendkirmes e.V.
Bürgerhaus
OT Apfelstädt
Beginn: 14.00 Uhr
- 02.11.2013 Schlachtfest
Feuerwehrverein Kleinrettbach e.V.
Bürgerhaus „Zum Backhaus“
OT Kleinrettbach
Beginn: 18.00 Uhr
- 02.11.2013 Arbeitseinsatz
„Angelverein Neudietendorf 1960 „ e.V.
Nottleben
Beginn: 08.00 Uhr

- 04.11.2013 Chorprobe
Gesangverein 1991
Neudietendorf e.V.
Mit Tradition von 1844
Bauhof d. Gemeinde
OT Neudietendorf
Beginn: 19.30 Uhr
- 05.11.2013 Chorprobe
Volkschor Ingersleben e.V.
Bürgerhaus
OT Ingersleben
Beginn: 20.00 Uhr
- 05.11.2013 Nachtschwärmer
AWO Seniorenresidenz
OT Apfelstädt
- 08.11.2013 Kabarett „Die Arche“
OT Apfelstädt
Bürgerhaus
Beginn: 19.30 Uhr
- 08.11.2013 Mitgliederversammlung
Apfelstädter Schützenverein 1994 e.V.
Schießstand „Am Badeloch“
OT Apfelstädt
Beginn: 20.00 Uhr
- 09.11.2013 Arbeitseinsatz
Angelverein Ingersleben 1964 e.V.
Anglerteich
OT Ingersleben
Beginn: 8.00 Uhr
- 10.11.2013 Martinstag
Verein zur Erhaltung der Dorfkirche
„Sankt Severi e.V.“
OT Kleinrettbach
- 11.11.2013 Chorprobe
Gesangverein 1991
Neudietendorf e.V.
Mit Tradition von 1844
Bauhof d. Gemeinde
OT Neudietendorf
Beginn: 19.30 Uhr
- 11.11.2013 Faschingsauftakt
Apfelstädter Carneval Club e.V.
Bürgerhaus
OT Apfelstädt
- 12.11.2013 Chorprobe
Volkschor Ingersleben e.V.
Bürgerhaus OT Ingersleben
Beginn: 20.00 Uhr
- 15.11.2013 Mitgliederversammlung
Rassegeflügelzuchtverein Neudietendorf
Cafe/Bistro Hoffmann
OT Neudietendorf
Beginn: 19.30 Uhr
- 15.11.2013 Lesung aus Dokumenten
des Turmknopfes der Kirche „Sankt Severi“
Verein zur Erhaltung der Dorfkirche
„Sankt Severi e.V.“
OT Kleinrettbach
Beginn: 19.30 Uhr
- 17.11.2013 Volkstrauertag
Kriegerdenkmal
OT Ingersleben
Beginn: 11.00 Uhr
- 18.11.2013 Chorprobe
Gesangverein 1991 Neudietendorf e.V.
Mit Tradition von 1844
Bauhof d. Gemeinde
OT Neudietendorf
Beginn: 19.30 Uhr
- 19.11.2013 Chorprobe
Volkschor Ingersleben e.V.
Bürgerhaus
OT Ingersleben
Beginn: 20.00 Uhr

Diese Veröffentlichung erfolgt auf Grund der Informationen des jeweiligen Veranstalters. Für die Vollständigkeit der Angaben kann keine Gewähr übernommen werden.

Der Verein zur Erhaltung der Dorfkirche „St. Severi“ Kleinrettbach lädt ein...

...zu einem öffentlichen Vortrag mit Lesungen und
Gesprächen zum Thema:

**Der Turmknopf unserer Kirche gibt interessante Einblicke in
die Geschichte unseres Ortes frei“**

Vortragende: Günter Heer
Thomas Euchler
Astrid Euchler
Ralf Bachmann

Herr Günter und Frau Renate Heer haben ausführlich die Do-
kumente des Turmknopfes gesichtet und aufbereitet. Wir erfah-
ren einiges zu Vorkommnissen vergangener Zeiten im Ort, lesen
Aufzeichnungen über Kriege und werden über Naturereignisse
informiert.

Veranschaulicht mit Bildmaterial und Originaltextstellen sollen
diese interessanten Dokumente Ihnen, liebe Bürger von Klein-
rettbach, nicht vorenthalten werden.

**Die Veranstaltung findet am Freitag, dem 15. November um
19.30 Uhr im Bürgerhaus Kleinrettbach statt.**

Der Vorstand des Vereins lädt Sie dazu sehr herzlich ein.

EINLADUNG:

Kabarett „Die Arche“

im Bürgerhaus von **Apfelstädt**

„Männerwirtschaft“

... heißt das neue Kabarett-Programm der Er-
furter „Arche“ mit dem Männergespann And-
reas Pflug und Dominique Wand, musikalisch
begleitet von der Dreimänner-Arche-Band.

Das Thema ist nicht neu, aber unsterblich,
solange es Männer gibt. Wie ist der Mann
von heute: Macho oder Softie, zwischen bier-
schwangerem Fußballfan und „ich kann auch
asiatisch kochen“, gleichberechtigt oder immer
mehr verdrängt durch Frauen in Führungsposi-
tionen? Neigt er durch den Wegbruch stein-
zeitlicher Jagdgründe zwanghaft zum Sexis-
mus, obwohl sein bestes Teil laut einer Studie
weltweit um 10 Zentimeter geschrumpft sein
soll!? Männer sehen sich beruflich und privat
oft überhöhten Ansprüchen gegenüber. Die
Situation belastet auch deren Gesundheit. Sie
sterben im Durchschnitt fünf Jahre früher als
Frauen, begehen dreimal so oft Selbstmord,
sind öfter krank und nehmen ihre Gefühle und
Körpersignale weniger ernst. Das klingt ziem-
lich dramatisch und bedarf einer Betrachtung
von der heiteren Seite, meinten die Kabaret-
tisten. Und so stellen sie sich die Frage, was
der Mann von heute muss, was er kann, was
er darf und was eben auch nicht. Ein abendfül-
lendes Programm - gut geeignet auch für Nicht-
Männer!

Ulf Annel

Freitag, **08. November 2013 - 19.30 Uhr**

Eintrittspreis: 13,50 €

**Kartenvorverkauf ab 25. Oktober 2013 im
Bürgerhaus - Am Dorfplatz 1**

Es laden ein die Gemeinde und die Wirtsleute.

Frauen- & Familienzentrum KRÜGEREIREI

Träger: Verein Prof. Herman A. Krüger e. V.

Oktober

Mi, 23.10.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
Do, 24.10.	17.15/19 Uhr	Yoga
Mo, 28.10.	10-12 Uhr	Kleinkindtreff
	16.30 Uhr	Kindertanz
Di, 29.10.	17.30 Uhr	Qigong-Kurs
Mi, 30.10.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
	16 Uhr	Literaturwerkstatt
	16 Uhr	Korbflechten
	19 Uhr	Lesung mit Diashow Nepal. Ein Tagebuch der Begegnungen (Heimatmuseum Ingersleben)

November:

Mo, 04.11.	10-12 Uhr	Kleinkindtreff
	16 Uhr	Kräutergruppe
	16.30 Uhr	Kindertanz
Di, 05.11.	17 Uhr	Patchwork für Anfängerinnen
	17 Uhr	Kurs für bildnerisches Gestalten für Haus, Hof und mehr
	17.30 Uhr	Qigong-Kurs
Mi, 06.11.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
	16 Uhr	Neu! Aktive Freizeitgruppe 55+ Wandergruppe (genaue Zeit bitte erfragen!)
Do, 07.11.		Yoga
Mo, 11.11.	17.15/19 Uhr	Kleinkindtreff
	10-12 Uhr	Kindertanz
	16.30 Uhr	Qigong-Kurs - Ende
Di, 12.11.	17.30 Uhr	Kreativwerkstatt
Mi, 13.11.	14 Uhr	Flureogami
	15 Uhr	Yoga
Do, 14.11.	17.15/19 Uhr	Workshop Patchwork
Fr, 15.11.	17 - 20 Uhr	„Weihnachtszauber“ Teil I In diesen zwei Tagen beschäftigen wir uns mit dem Nähen von zauberhafter Weihnachtssterne, Tischdecken und -läufer. Kosten: 25 Euro vervollständigen!! Telefonische Anmeldungen bitte bis zum 30.10.13 unter 036202-26217
Sa, 16.11.	10 - 14 Uhr	Workshop Patchwork „Weihnachtszauber“ Teil II
Mo, 18.11.	10-12 Uhr	Kleinkindtreff
	16.30 Uhr	Kindertanz
Di, 19.11.	17 Uhr	Patchwork für Anfängerinnen
Mi, 20.11.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
Do, 21.11.	17.30 Uhr	Yoga
Mo, 25.11.	10-12 Uhr	Kleinkindtreff
	16 Uhr	Kräutergruppe
	16.30 Uhr	Kindertanz- Ende
Mi, 27.11.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
	16 Uhr	Korbflechten
	16 Uhr	Literaturwerkstatt
Do, 28.11.	17.30 Uhr	Yoga

Verein Professor Herman Anders Krüger, Geschäftsführerin:
Susan Ose, 036202-26232, sose@paritaet-th.de, Bergstraße 9,
99192 Nesse- Apfelstädt, OT Neudietendorf www.kruegerverein.de, 036202-26202

Senioren

SeniorengGeburtstage in der Landgemeinde im Monat Oktober | November 2013

Der Bürgermeister der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt, der Gemeinderat,
alle Ortschaftsbürgermeister und Ortschaftsräte/Innen gratulieren allen Jubilaren
recht herzlich und wünschen alles erdenklich Gute, Gesundheit und Wohlergehen!



Ortsteil Apfelstädt

Herrn Wolfgang Koch	24.10.1946	67 Jahre
Herrn Dr. Joachim Straßburg	25.10.1944	69 Jahre
Frau Anneliese Freytag	26.10.1929	84 Jahre
Frau Ruth Müller	26.10.1940	73 Jahre
Herrn Kurt Mönch	27.10.1923	90 Jahre
Frau Lea Menge	28.10.1935	78 Jahre
Herrn Tobias Heinz	28.10.1938	75 Jahre
Frau Helga Henkel	29.10.1947	66 Jahre
Herrn Walter Gruber	01.11.1947	66 Jahre
Frau Rosemarie Poltrock	01.11.1938	75 Jahre
Frau Renate Heidenreich	02.11.1942	71 Jahre
Frau Roswitha Rose	02.11.1944	69 Jahre
Herrn Arthur Mundstock	05.11.1932	81 Jahre
Frau Rosalie Ugolnikow	06.11.1946	67 Jahre
Herr Egon Heinemann	13.11.1941	72 Jahre
Herr Horst Margraf	13.11.1937	76 Jahre
Frau Hannelore Zinserling	13.11.1942	71 Jahre
Frau Carola Schlotter	14.11.1938	75 Jahre
Frau Elfriede Hartmann	15.11.1929	84 Jahre
Frau Johanna Dobra	16.11.1928	85 Jahre
Frau Hedwig Scherer	17.11.1927	86 Jahre
Frau Anneliese Schleicher	17.11.1934	78 Jahre
Frau Johanna Welz	18.11.1916	97 Jahre

Ortsteil Gamstädt

Frau Ingrid Eichhorn	23.10.1939	74 Jahre
Frau Irma Nicolai	24.10.1939	74 Jahre
Frau Monika Simon	05.11.1943	70 Jahre
Frau Roswitha Wüstemann	06.11.1941	72 Jahre
Frau Karin Krellwitz	13.11.1941	72 Jahre
Frau Hannelore Schulze	15.11.1933	80 Jahre

Ortsteil Ingersleben

Herrn Gerhard Seifert	27.10.1927	86 Jahre
Herrn Gerhard Grützmüller	30.10.1938	75 Jahre
Frau Ursula Wichum	01.11.1946	67 Jahre
Frau Helga Kasseckert	02.11.1927	86 Jahre
Frau Hanna Heinemann	05.11.1928	85 Jahre
Herrn Wolfgang Methfessel	08.11.1947	66 Jahre
Herrn Heinz Krug	09.11.1939	74 Jahre
Frau Anita Reichmann	14.11.1943	70 Jahre
Frau Eleonore Sahl	15.11.1940	73 Jahre
Frau Irmgard Ilfrich	17.11.1937	76 Jahre
Frau Sonja Grützmüller	18.11.1940	73 Jahre
Herrn Josef Bitterer	19.11.1937	76 Jahre

Ortsteil Kleinretzbach

Frau Anneliese Sauerbrei	27.10.1942	71 Jahre
Herrn Günter Heer	08.11.1937	79 Jahre
Herrn Karl-Heinz Hartung	13.11.1936	77 Jahre

Ortsteil Kornhochheim

Herrn Harry Held	27.10.1943	70 Jahre
Herrn Peter Gransee	29.10.1942	71 Jahre
Herrn Helmut Koch	31.10.1946	67 Jahre
Frau Agnes Schilling	04.11.1943	70 Jahre
Frau Beatrice Weidemüller	11.11.1940	73 Jahre
Frau Doris Neubert	16.11.1941	72 Jahre
Herrn Klaus-Dieter Stolberg	19.11.1945	68 Jahre

Ortsteil Neudietendorf

Frau Gisela Fleischer	23.10.1943	70 Jahre
Herrn Horst Kohls	23.10.1936	77 Jahre
Frau Regina Schmidt	24.10.1948	65 Jahre
Frau Maria Hoßfeld	25.10.1932	81 Jahre
Herrn Dieter Schulz	25.10.1946	67 Jahre
Frau Ingrid Möller	27.10.1940	73 Jahre
Frau Edda Ostertag	27.10.1941	72 Jahre
Frau Ingrid Nachtmann	28.10.1938	75 Jahre
Frau Ursula Broneske	30.10.1945	68 Jahre
Frau Gabriele Herrmann	30.10.1948	65 Jahre
Frau Ingeburg Hoffmann	30.10.1934	79 Jahre
Herrn Peter Schreiber	31.10.1942	71 Jahre
Frau Elfriede Grüßung	01.11.1932	81 Jahre
Herrn Hubert Nordhaus	01.11.1941	72 Jahre
Frau Christa Scholz	01.11.1934	79 Jahre
Frau Irma Weise	02.11.1935	78 Jahre
Frau Thea Michel	03.11.1940	73 Jahre
Herrn Hans-Joachim Loose	06.11.1943	70 Jahre
Frau Sofia Merlenko	07.11.1934	79 Jahre
Herrn Klaus-Dieter Reitz	09.11.1937	76 Jahre
Frau Marlene Zierenner	10.11.1943	70 Jahre
Frau Gisela Nerling	11.11.1946	67 Jahre
Frau Marianne Trautvetter	12.11.1924	89 Jahre
Frau Brigitte Sommer	13.11.1937	76 Jahre
Herrn Jürgen Kranhold	14.11.1943	70 Jahre
Herrn Reimund Linßer	14.11.1947	66 Jahre
Frau Dorothea Schreiber	14.11.1929	84 Jahre
Herrn Günter Heinemann	15.11.1937	76 Jahre
Frau Karin Geißler	19.11.1943	70 Jahre
Herrn Winfried Haag	19.11.1948	65 Jahre
Herrn Horst Reinhardt	19.11.1936	77 Jahre
Herrn Dieter Westphal	19.11.1941	72 Jahre

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Apfelstädt

- Donnerstag, 31. Oktober 2013 - REFORMATIONSTAG**
16.00 Uhr Einladung zum Konzert mit dem CORPS de MUSIQUE (St. Walpurgis-Kirche Apfelstädt)
- Sonntag, 10. November 2013 - Martinstag**
17.00 Uhr Andacht und Lampionumzug und anschließend Beisammensein im Pfarrhof
- Dienstag, 12. November 2013**
14.30 Uhr Gemeindenachmittag (Pfarrhaus)
19.30 Uhr Sitzung des Apfelstädter Gemeindegemeinderates
- Mittwoch, 20. November 2013 - Buß- und Betttag**
19.00 Uhr Einladung zum ökumenischen Gottesdienst nach Ingersleben

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Ingersleben

- Donnerstag, 31. Oktober 2013 - REFORMATIONSTAG**
16.00 Uhr Einladung zum Konzert mit dem CORPS de MUSIQUE (St. Walpurgis-Kirche Apfelstädt)
- Sonntag, 3. November 2013**
10.00 Uhr Gottesdienst
- Sonntag, 10. November 2013**
17.00 Uhr Andacht zum Martinstag
- Mittwoch, 20. November 2013 - Buß- und Betttag**
19.00 Uhr Einladung zum ökumenischen Gottesdienst nach Ingersleben

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Gamstädt

- Donnerstag, 31. Oktober 2013 - REFORMATIONSTAG**
16.00 Uhr Einladung zum Konzert mit dem CORPS de MUSIQUE (St. Walpurgis-Kirche Apfelstädt)
- Sonntag, 3. November 2013**
11.00 Uhr Gottesdienst
- Mittwoch, 20. November 2013 - Buß- und Betttag**
19.00 Uhr Einladung zum ökumenischen Gottesdienst nach Ingersleben

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Kornhochheim

- Donnerstag, 31. Oktober 2013 - REFORMATIONSTAG**
16.00 Uhr Einladung zum Konzert mit dem CORPS de MUSIQUE (St. Walpurgis-Kirche Apfelstädt)
- Sonntag, 3. November 2013**
11.00 Uhr Gottesdienst
- Dienstag, 19. November 2013**
19.30 Uhr Gemeindeabend
- Mittwoch, 20. November 2013 - Buß- und Betttag**
19.00 Uhr Einladung zum ökumenischen Gottesdienst nach Ingersleben

Informationen:

- * Einladung zum Bibelgespräch am 7. November 2013 um 19.30 Uhr im Apfelstädter Pfarrhaus.
- * Zur Friedensdekade lädt die Ingerslebener Kirchgemeinde vom 10.-20.11.13 jeweils 18 Uhr zur Andacht in die Sakristei der Kirche ein.
- * Wir suchen noch Freiwillige, die sich in unseren Gemeinden um das Krippenspiel am Heiligen Abend kümmern. In Kornhochheim haben sich Jugendliche bereit erklärt, diese Aufgabe zu übernehmen.

Evang.-Lutherische Kirchgemeinde Neudietendorf / Evang. Brüdergemeine Neudietendorf

- Sonntag, 27. Oktober 2013 - Kirchensaal***
10:00 Uhr Gottesdienst
- Donnerstag, 31. Oktober 2013 - Johanniskirche**
10:00 Uhr Gottesdienst

Reformationstag

- Sonntag, 3. November 2013 - Johanniskirche**
10:00 Uhr Gottesdienst
mit Taufe von Martha Bachmann
- Montag, 4. November 2013 - Pfarrhaus**
16:00 bis Sprechstunde für Kirchgeld
17:00 Uhr und Gemeinbeitrag
- Dienstag, 5. November 2013 - Pfarrhaus**
15:00 Uhr Seniorennachmittag
- Sonntag, 10. November 2013 - Kirchensaal***
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
zum Ältestenfest
- Sonntag, 17. November 2013 - Johanniskirche**
10:00 Uhr Gottesdienst
KiGo und Kirchenkaffee
- * Saal der Brüdergemeine**

Jeden **Sonnabend** 19:00 Uhr laden wir zur Gebetssingstunde und **jeden Mittwoch** 12:15 Uhr zum Mittagsgebet in den Saal der Brüdergemeine ein.

Gottesdienstzeiten

in der Katholischen Kapelle „St. Raphael“ im OT Neudietendorf:

Sonntags: jeweils 9.30 Uhr und
Dienstags: jeweils 18.30Uhr

Pfarrer G. Schellhorn
Katholische Filialgemeinde im OT Neudietendorf

Gottesdiensttermine Kleinrettbach:

03.11.13 um 11:00 Uhr Gottesdienst
10.11.13 um 17:00 Andacht und Umzug zum Martinsfest

Gemeindegemeinderat Kleinrettbach

Ortschaft Apfelstädt

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Ortschaftsratssitzung

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am **Montag, den 18. November 2013** statt.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig und ortsüblich über den Ausgang bekannt gegeben.

Tagungsort: Ortsteil Apfelstädt, Hauptstraße 34
Beginn: 20.00 Uhr

gez. Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister

Beschluss des Ortschaftsrates Apfelstädt

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Apfelstädt haben in ihrer Sitzung am 23.09.2013 folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr.: 13-0101

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Apfelstädt am 27.05.2013

Der Ortschaftsrat Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 23.09.2013 der vorliegenden Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates am 27.05.2013 zu.

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters:

Büro des Ortschaftsbürgermeisters im Ortsteil Apfelstädt
in der Hauptstraße 34.

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die **Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters** finden dienstags in der Zeit von **15.00 bis 18.00 Uhr** statt, außerhalb dieser Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Tel. Büro 036202 / 90427
Tel. privat 036202 / 81557

Mit freundlichen Grüßen
Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Allgemeine Information

Werte Kleingärtner der Gartenanlage „Edelweiß“, ich möchte Sie und Ihre Besucher nochmals höflichst daran erinnern, dass ab Oktober mit stärkerer Bautätigkeit durch die Bundesbahn zu rechnen ist, welche das Kreuzungsbauwerk im ehemaligen Gleisdreieck erneuert.

Daraus resultiert ein erhöhtes Verkehrsaufkommen, vor allem durch LKW und Schwerlasttransporte, auf dem Landwirtschaftsweg der Gartenanlage „Edelweiß“. In Anbetracht der Situation sollten Sie Ihren PKW in sicherem Abstand einparken. Gleiches gilt für die Hauptstraße, Lindenstraße, Apfelstädt Ufer und Rettbacher Straße. Auch hier sollten die Anlieger ihre PKW nicht mehr so sorglos wie gewohnt abstellen.

Des Weiteren möchte ich alle Apfelstädter daran erinnern, dass vom 21.10.2013 bis 12.04.2014 das Verbrennen von unbelastetem Baum- und Strauchschnitt in der Zeit von 10 bis 18 Uhr erlaubt ist. Ausgenommen sind Sonn- und Feiertage, sowie der Zeitraum vom 14.12.2013 bis 12.01.2014.

Weitere Bestimmungen zum Verbrennen von Baum- und Strauchschnitt entnehmen Sie bitte dem „Amtsblatt Gotha“, vom 05.09.2013, dem Internet der Gemeinde Nesse-Apfelstädt unter www.nesse-apfelstaedt.de, dem Amtsblatt/Gemeindenachrichten 10/2013.

Weihnachtsbäume

Auch in diesem Jahr können sich wieder Einwohner von Apfelstädt, denen ihre Nadelbäume auf dem eigenen Grundstück über den Kopf gewachsen sind, beim Ortschaftsbürgermeister melden. Das Fällen und der Abtransport der Bäume kann in den meisten Fällen organisiert werden und die schönsten würden sich als Weihnachtsbaum vor der Gemeinde, in der Kirche, dem Hotel oder im Bürgerhaus wieder finden.

Vielen Dank für ihre freundliche Unterstützung

Ihr Ortschaftsbürgermeister
Rainer Seyring

Gemeindenachrichten

Apfelstädt 1933 - Beginn der nationalsozialistischen Herrschaft

Bei der Reichstagswahl am 26.11.1932 entschieden sich in Apfelstädt 50,7% der Wähler für die Hitlerbewegung. Im Reich wurde die NSDAP mit 33,1% zwar stärkste Partei, aber auf einen Koalitionspartner angewiesen. Nach wochenlangen Verhandlungen beauftragte der Reichspräsident Paul von Hindenburg am 30. Januar 1933 den Führer der NSDAP mit der Bildung einer „Regierung der nationalen Konzentration“ zusammen mit Deutschnationaler Volkspartei und Zentrum.

Das stellte sich als eine verhängnisvolle Entscheidung heraus. Die Politik Hitlers forderte letzten Endes unzählige Millionen Kriegstote, brachte unmenschliches Leid bei Flucht und Vertreibung und führte zur Zerstörung weiter Teile Europas und Deutschlands. Das ahnte anfangs niemand. Am 1.2.1933 wurde auf Drängen der NSDAP der Reichstag wieder aufgelöst und Neuwahlen für den 5. März 1933 ausgeschrieben. Ohne Parlament konnten nun Verordnungen im Sinne der Hitlerpartei erlassen werden.

Damalige Wähler als Zeitzeugen leben heute nicht mehr. Im Archiv liegen jedoch Wahlunterlagen und Gemeinderatsprotokolle. Wichtige Hinweise finden wir auch in den HEIMATGLOCKEN, herausgegeben von Pfarrer Bonsack.

Ergebnisse der Reichstagswahl am 5. März 1933:

	Deutsches Reich	Apfelstädt
NSDAP	43,9%	60,9%
SPD	18,3%	3 %
KPD	12,3%	11,8%
Deutschnationale Volkspartei	8,0%	22,8% (Schwarz-weiß-rot)
Zentrum	13,3%	—

Ganz allmählich erfolgten sichtbare Veränderungen im politischen Leben der Gemeinde.

Darüber schreibt Pfarrer Bonsack in der Ausgabe der HEIMATGLOCKEN vom 7. April 1933:

“Die öffentliche Wahlwerbung, die den Linksparteien ja durch die scharfen Maßnahmen der Reichsregierung unmöglich geworden war, beschränkte sich in unseren Dörfern wohl auf die Hitlerbewegung und die Schwarz-weiß-rote Kampffront.”

Weiter heißt es in der gleichen Ausgabe: “Am 1. April wurden die bisherigen Gemeinderäte aufgelöst, sie sollen am 15. April auf dem Verwaltungswege nach dem “Gleichschaltungsverfahren”, das jetzt auf alle Volksvertretungen im Reiche angewandt wird, neu gebildet werden, d. h. die einzelnen Parteien, außer den kommunistischen, sollen ihre Vertreter nach dem Stimmenverhältnis der Reichstagswahl vom 5. März hinein senden.”

In unserem Gemeinderat gehörten nun 6 statt bisher 3 Mitglieder der NSDAP an und 2 der schwarz-weiß-roten Kampffront.

Am 29.10. wurde der Stahlhelmbund (bisher deutsch-national) in die SA (Gliederung der NSDAP) übernommen.

Nach der Machtergreifung durch Hitler gab es im Dorf keine Racheakte oder Verfolgung ehemaliger Gegner. Völlig überraschend wurde aber am 20. November 1933 Ernst Schaarschmidt durch den Gendarmerieoberwachmeister Seyfarth, Neudietendorf, verhaftet. Im Jahre 1988 gestattete mir die Witwe des Ernst Schaarschmidt (Hainstraße 31) einen Einblick in Originalpapiere, von denen ich Abschriften anfertigte:

- Anklageschrift des Oberlandesgerichts Jena, Aktenzeichen OJ 180/33 27.12.
- Ladung zur Hauptverhandlung am 9. Februar 1934 wegen Hochverrat in Jena
- Bescheinigung, dass Ernst Schaarschmidt vom 12. Februar 1934 bis 26. August 1935 in der Strafanstalt Gräfentonna war und am 26.8.1935 nach Apfelstädt entlassen worden war.
- Feldpostbriefe mit der Aufschrift “Zurück! Gefallen für Großdeutschland”
- Mitteilung der Wehrmachtseinheit Munsterlager über die posthume Beförderung zum Unteroffizier
- Ein Brief des Kompaniechefs der Einheit FP. Nr. 14332 D (3./ Sturm- Rgt. 215), in dem Mitgeteilt wird, dass Ernst Schaarschmidt am 26.6.1944 beim Dorf Makarow an der Autobahn Smolensk-Minsk durch Kopfschuss bei Rückzugsgefechten gefallen sei.

In der Anklageschrift heißt es, dass Schaarschmidt im Oktober 1933 den Maurer Rose und seine Frau dafür gewinnen wollte, dass sie für die Rote Hilfe wöchentlich 10 Pfennig Beitrag zahlen. Außerdem sollte er bei der Verhaftung ein Blatt der Zeitung “Tribunal. Organ der Roten Hilfe Thüringen” bei sich getragen haben und versucht haben, die Verbindungen zur KPD wieder herzustellen. Zusammen mit Schaarschmidt wurden die Ingerslebener Ernst Herold und Otto Kahler verhaftet. Letztere waren bereits 6 Wochen als Funktionäre der Antifa in Schutzhaft gewesen. Über ihre Verurteilung müsste in Ingersleben ermittelt werden. Als Chronist muss ich das Geschehen aufschreiben. Bewertungen muss ich aber dem Leser überlassen.

K. Mönch 2013
Ortschronist

Aus Vereinen und Verbänden

Überraschungsfahrt mit Wolfgang Degenhart - 11.09.2013

Wie immer, im gut besetzten Bus von „Büchner Reisen“ ging unsere Fahrt los. Das Wetter spielte leider nicht so mit, es regnete. Na ja auch das muss man hinnehmen und das Beste daraus machen.

Vacha war unser erster Aufenthaltsort. Die Stadt Vacha, auch genannt das „Tor zur Rhön“, ist ein Geheimtipp für Freunde historischer Orte. Als älteste Stadsiedlung Westthüringens beherbergt Vacha wunderschöne Fachwerkhäuser. Der ökumenische Pilgerweg endet in Vacha und ist ein Teil des berühmten mittelalterlichen Jakobsweges nach Santiago de Compostela. Das Rathaus war unser Ziel. Im Rathaussaal nahmen alle Platz, ein interessanter und lehrreicher Vortrag folgte.

Das Wetter wurde besser, die Schirme blieben zu, auf ging es zur nächsten Überraschung, in die „Barockstadt“ Fulda.

Im Gasthaus „Schwarzer Hahn“ wurden wir herzlich zum Mittagstisch empfangen. Ein leckeres Essen wurde uns serviert, allen hat es sehr gut geschmeckt.

Nach der Stärkung und mittlerweile schönem Wetter ging es zur Stadtführung. Wir wurden in Gruppen aufgeteilt, so konnte man den Erläuterungen gut folgen. Ein großes Lob an die Stadtführer, es war toll! Dann war Freizeit und jeder konnte seinen Interessen nachgehen. Der letzte Höhepunkt war die Fischzucht „RHÖNFORELLE“ in Gersfeld, das war ganz interessant. Es stehen zwei Teiche mit je einen Hektar Wasserfläche zur Verfügung. Im Großfischteich befinden sich Störe, Welse, Hechte, Lachsforellen und Karpfen.

Der Forellenteich ist ausschließlich mit Salmoniden besetzt- Regenbogenforellen, Lachsforellen, Saiblinge und Bachforellen. Auf dem Gelände befindet sich ein „FORELLENGRILL“. Hier kann man „über der Fulda sitzend“ eine frisch gebackene oder gedünstete Forelle sowie andere Leckereien genießen. Verwöhnt wurden wir mit leckeren, köstlichen Schnitzchen, belegt mit Forelle, Lachs und so weiter und Kaffee. Das war eine ganz tolle Sache, alle waren begeistert.

Eine Führung vom Aufzuchtbecken bis zum Schlachtraum war der krönende Abschluss. Die leckeren Spezialitäten konnte man preisgünstig kaufen, was regen Zuspruch fand.

Ja, alles hat ein Ende, mit vielen guten Eindrücken und Erinnerungen ging es nach Hause.

Unser Busfahrer Sven hatte Wiener Würstchen vorbereitet, die später auf der Heimreise verzehrt wurden. Ja, so kamen wir dann gut gelaunt und wohl gesättigt in der Heimat an.

Herzlichen Dank an Busfahrer Sven für das gute Fahren und die gute Versorgung.

Ein großes „DANKE“ an Wolfgang und Erika Degenhardt für die bestens organisierte Überraschungsfahrt. Wie immer haben sie die Fahrtroute persönlich abgefahren und alles vor Ort abgesprochen.

Wir freuen uns schon auf die nächste Fahrt.

**Christel Rose im Namen aller Mitreisenden
Seniorenclub Apfelstädt**

16. Kreissenientreffen in Aspach am 20. September 2013

Alle waren der Meinung: „Das war Spitze“!

Es war alles bestens organisiert, einfach toll.

Ein großes „DANKE“ an die Organisatoren und die vielen Helfer. Ein Dankeschön auch an die fleißigen Frauen, die uns den ganzen Tag freundlich und schnell bedient haben.

Zum Mittag gab es ein tolles Angebot an Speisen und alles ganz lecker. Es gab keine „Schlangen“ an der Essenstheke, das war nicht immer so. Den ganzen Tag über erwarteten uns ein tolles Programm, interessante Exkursionen und Angebote. Der „Behringer“ Jens Krummerich sorgte wie immer für beste Stimmung. Es war eine gelungene Veranstaltung, die noch lange in guter Erinnerung bleibt.

Wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Kreissenientag.

**Christel Rose
Seniorenclub Apfelstädt**



Dezember 2013	4	Mi	
	5	Do	
	6	Fr	Nikolaustag
	7	Sa	Männerkirmes 20:00 Bürgerhaus
	8	So	Frühschoppen 2.Advent 9:00 Bürgerhaus
	9	Mo	
	10	Di	
	Kartenvorbestellung: 036202-714770 • maennerkirmes@apfelstaedt.net		

Mit dem Bus zum Apfelschter Frühschoppen

Im Herbst ist Kirmes aller Orten. Auch der Apfelstädter Traditions-Männerverein steckt schon mitten in den Vorbereitungen zur 33. Apfelstädter Männerkirmes. Unser Fest soll wieder krönender Abschluss der Kirmessaison werden, wenn es ringsumher bereits weihnachtet. Traditionell haben wir wieder das 2. Adventswochenende auserkoren, an dem wir unsere Gäste herzlichst empfangen wollen.

Mit einem Kirmestanz am Samstagabend und unserem Frühschoppen mit Schlachtfest am Sonntagmorgen soll dieses Wo-

chenende nochmal ein Höhepunkt für alle Kirmesfreunde werden.

Darum nicht vergessen und zwei Termine im Kalender vormerken:

Sa. 7. Dez. 2013, 20:00 Uhr, Bürgerhaus Apfelstädt: Tanzabend

So. 8. Dez. 2013, 09:00 Uhr, Bürgerhaus Apfelstädt: Fröhschoppen

Und in diesem Jahr hat der ATMV einen ganz besonderen Service für unsere auswärtigen Fröhschoppengäste geplant. In Zusammenarbeit mit Bühnen-Reisen aus Grabsleben lassen wir einen Bus rollen, der unsere Gäste sicher zu dieser regional bekannten Veranstaltung und hinterher wieder nach Hause bringt. Da dies ein Novum ist und wir erst sehen müssen wie dieses Angebot angenommen wird, kann in diesem Jahr zunächst nur eine ausgewählte Strecke bedient werden. Bei stimmender Nachfrage und entsprechender Spendenbereitschaft, die zumindest einen Teil der Kosten wieder einspielt, soll dies in nachfolgenden Jahren fortgesetzt und vielleicht sogar ausgebaut werden.

Es können auch wieder Karten vorbestellt werden:

Tel: 036202-714770 email: maennerkirmes@apfelstaedt.net

Euer und Ihr Apfelstädter Traditions-Männerverein e.V.

M. Baumann

www.maennerkirmes.apfelstaedt.net facebook: Apfelstädter Traditions-Männerverein e.V.

Service der Redaktion des Amtsblattes:

Das Plakat für den Apfelstädter Fröhschoppen der Männerkirmes finden Sie direkt hinter dem Titelblatt dieser Ausgabe.

Tag der offenen Tür vom Schützenverein Apfelstädt

Am 30. August 2013 lud der Apfelstädter Schützenverein zum Tag der offenen Tür auf unserer Schießanlage „Am Badeloch“ ein.

Beginn war 10.00 Uhr mit dem Jedermannslauf von 8km für die geübten Läufer und der Apfelbaumlauf von 2km für die Anfänger, die Seniorengruppe und die Nordic Worker. Zu beiden Läufen gab es gute Teilnehmerzahlen.

Nach der Siegerehrung konnten sich Sportler und Gäste am reichlichen Kuchenbuffet und oder Bratwurstrost stärken.

Gleichzeitig begann auf den Schießbahnen der Wettbewerb zum Bürgerschützenkönig mit dem KK Gewehr. Angestachelt vom sportlichen Ehrgeiz, versuchte manch einer sein Glück mehrmals, um dann zum Schluss einen der begehrten Pokale mit nach Hause nehmen zu können.

Platzierung:

1. Platz	Anke Rosenthal	131 Ringe
2. Platz	Lucas, Kirchner	121 Ringe
3. Platz	Jennifer Lorenz	120 Ringe
4. Platz	Andrea Mauermann	106 Ringe
5. Platz	Sigrid Nowak	106 Ringe nach Stechen

Hier zeigt sich doch, wie Interessant der Schießsport sein kann. Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen, unseren Verein und unsere Vereinsarbeit näher kennen zu lernen. Entweder zu den öffentlichen Schießsportzeiten auf dem „Schießstand am Badeloch“ oder jeden 2. Freitag im Monat zur Mitgliederversammlung. Diese Termine sind im Gemeindeblatt unter Veranstaltungshinweise zu finden.



Ein Highlight des Tages war der Vortrag von La Kaa „Abenteuer Dschungel-Riesenschlangen, Vogelspinnen und Skorpione. Der ca. 1 Stündige Vortrag hat vielen geholfen, seine Vorurteile und Ängste gegenüber diesen imposanten Tieren abzubauen.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Micha Wolschendorf für den interessanten Vortrag.

Danach wurde das Kuchenbuffet erstürmt und wir haben diesen Tag, dank der Wetterfee ein sehr sonniger Tag, gemütlich ausklingen lassen.

Wir bedanken uns bei allen Gästen, Mitgliedern und Kuchenbäckerinnen für das Gelingen unseres diesjährigen Tages der offenen Tür.

Der nächste Tag der offenen Tür findet am 6. September 2014 statt. Wir laden Sie jetzt schon dazu ein, uns auf unserer wunderschönen Anlage „Am Badeloch“ in Apfelstädt besuchen.

Apfelstädter Schützenverein 1994e.V.



Veranstaltungen

Die Apfelstädter Jugendkirmesgesellschaft e.V lädt ein zur Nachkirmes 2013

Wir laden Sie alle recht herzlich zur Nachkirmes in Apfelstädt ins Bürgerhaus ein.

Am 02.11.2013, 15.00 Uhr wird die Seniorenkirmes eröffnet und 20.00 Uhr beginnt der Kirmesstanzabend mit „Atlantis“. Anschließend wird die Kirmes 2013 feierlich beerdigt.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle kirmesbegeisterten Apfelstädter und die jugendlichen Initiatoren, die sich immer wieder in neuer Runde finden, um die Kirmes zu feiern.

Ihre Apfelstädter Jugendkirmesgesellschaft



Ortschaft Gamstädt

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Der Ortschaftsrat ...

der Ortsteile Gamstädt und Kleinrettbach plant, seine Sitzung am **Montag, 04.11.13, 20:00 Uhr** durchzuführen. Den genauen Tagungsort und Tagesordnung entnehmen Sie den Aushängen in den Ortsteilen. Wir würden Sie gern als Gast begrüßen.

gez. Peter Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister

Beschlüsse der Sitzung des Ortschaftsrates Gamstädt am 02.09.2013

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Gamstädt haben in ihrer Sitzung am 02.09.2013 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 13-0059

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Gamstädt am 08.04.2013

Der Ortschaftsrat Gamstädt stimmt in seiner Sitzung am 02.09.2013 der vorliegenden Niederschrift der Ortschaftsratssitzung am 08.04.2013 zu.

Beschluss-Nr.: 13-0085

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates vom 03.06.2013

Der Ortschaftsrat Gamstädt stimmt in seiner Sitzung am 02.09.2013 der vorliegenden Niederschrift der Ortschaftsratssitzung am 03.06.2013 zu.

Beschluss-Nr.: 13-0093

Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag „Neubau Wintergarten“, Gartenstraße 105 im OT Gamstädt (Flur 1, Flurstücke 131, 132)

Der Ortschaftsrat Gamstädt stimmt in seiner Sitzung am 02.09.2013 dem bereits realisierten Bauvorhaben „Neubau Wintergarten“, Gartenstraße 105 im OT Gamstädt (Flur 1, Flurstücke 131, 132) zu.

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten im Gemeindehaus

finden immer dienstags von 18 - 20 Uhr im Gemeindehaus Gamstädt statt. Die Sprechstunde am 19.11. muss wegen eines anderen Termins in Neudietendorf auf die Zeit von 17-18:30 Uhr verschoben werden. Bitte beachten Sie das bei der Planung.

Am 05.11. bin ich in Kleinrettbach erreichbar.

Unter 036208-70321 können Sie auch einen Termin vereinbaren.

Peter Leuteritz

Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Wir haben gewonnen

Vor einiger Zeit hatte die Kreissparkasse Gotha zu einem großen Mal- und Bastelwettbewerb zum Thema „Sparschwein“ aufgerufen. Wir überlegten im Team mit unseren Kindern, wie wir uns an dieser Aktion mit etwas besonderem beteiligen könnten. So entschieden wir nicht nur die gestellten Sparschweine der Sparkasse mit den Kindern zu bemalen, sondern auch einen Tausendfüßler als Spardose zu gestalten. Alle gebastelten Kunstwerke wurden in der Kundenhalle der Hauptstelle in Gotha ausgestellt und können noch bis zum 18.10.2013 angesehen werden. Eine Jury hatte nun die schwere Aufgabe, darüber zu entscheiden, welche der 56 teilnehmenden Kindereinrichtungen den Wettbewerb gewonnen hat. Auch wir bekamen einen Anruf und wir durften uns über den 5. Platz freuen. Wir sind natürlich mit der großen Gruppe der Einladung zur Verlosung am 02.10.13 gefolgt und fuhren mit dem Bus in die Hauptstelle der Kreissparkasse nach Gotha. Dort trafen wir unseren Bürgermeister Herr Jacob und Vertreter der Kita „Otto Kein“, welche den 1. Platz belegten. Auf diesem Weg noch einmal herzlichen Glückwunsch von den „Tausendfüßlern“. Nachdem wir alle die tollen Kunstwerke angesehen hatten, eröffnete der Sparkassen-Vorstandsvorsitzende Herr Krieglstein die Verlosung. Nun waren wir schon ganz gespannt, was wir wohl gewonnen haben. Wir bekamen ein Riesenkuscheltier eine Kuh überreicht, worüber die Kinder sich sehr freuten. Wir übergaben Herrn Jacob die Aufgabe unseren großen Gewinn mit dem Auto in unsere Kita zu transportieren und wir fuhren mit dem Bus wieder zurück. Im Kindergarten wieder angekommen, wartete unsere Kuh schon im Gruppenraum und alle freuten sich, dass sie so ein großes Tier zum Kuscheln hatten. Vielen Dank.

Die Kinder und das Kita Team „Tausendfüßler“



Veranstaltungen

wöchentliche Termine

montags	17.00-19:00 Uhr	Jugendfeuerwehr
montags	20.00 Uhr	Zumba
dienstags	18:00-22:00 Uhr	Ju-Jutsu in der Sporthalle
mittwochs	19:30-20:30 Uhr	Aerobic für Frauen in der Sporthalle
donnerstags	17:00-19:30 Uhr	Karate in der Sporthalle
freitags	18.00-20.00 Uhr	Ju-Jutsu-Training in der Sporthalle

Öffnungszeiten der Bibliothek

Die Bibliothek steht allen Interessierten am **05.11.13** in der Zeit von **17 - 20 Uhr** offen.



Feuerwehrverein
Kleinrettbach
e.V.

„Wenn die Sau
am Haken
hängt, wird
erstmal einer
eingeschenkt“



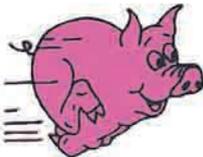
Kleinrettbach
02. November 2013
ab 18.00 Uhr im Bürgertreff „Zum Backhaus“

Schlachtfest

für 12,- € bekommen Sie: Essen satt
(Kinder von 6-14 Jahren: 6 €)
und anschließend Tanz

Kartenvorverkauf:

18.10.2013
20.00 – 22.00 Uhr
im Feuerwehrgerätehaus
oder telefonische Bestellung:
036208 / 77510



Ortschaft Ingersleben

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Sitzung des Ortschaftsrates Ingersleben

Die nächste Sitzung des Ortschaftes findet am Freitag, den 18. Oktober um 19:30 Uhr im Sitzungszimmer Bürgerhaus „Alte Schule“ statt. Die Einladung dazu wird mit der Tagesordnung rechtzeitig ortsüblich bekannt gemacht. Die abschließende Sitzung des Jahres ist für den 6. Dezember geplant.

Detlef Stender

Ortschaftsbürgermeister Ingersleben

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

finden in der Regel am **Dienstag** in der Zeit von **16:00 bis 19:00 Uhr** im Büro des Ortschaftsbürgermeisters, Bürgerhaus „Alte Schule“, statt.

Tel./Fax Büro: 036202/90234

Tel. priv.: 036202/81216

Detlef Stender

Ortschaftsbürgermeister Ingersleben

Einladung zum Dorferneuerungsbeirat

Der Ortsteil Ingersleben ist als

Förderschwerpunkt der Dorferneuerung und -Entwicklung für den Zeitraum 2013 bis 2017 anerkannt.

Das bedeutet, dass kommunale und private Investitionsmaßnahmen finanziell durch das Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha unterstützt werden können, die eine Aufwertung des dörflichen Lebens und/oder der baulichen Anlagen zum Ziel haben. Im Rahmen der weiteren Diskussionen zur Entwicklung des Ortsteiles

lade ich Sie, als Einwohner/in von Ingersleben am 30.10.2013 um 19.00 Uhr in das Bürgerhaus „Alte Schule“ recht herzlich ein.

Schwerpunkt-Thema der Sitzung sind die Vorstellung der in diesem Jahr eingereichten Anträge sowie die Diskussion um weitergehende Entwicklungsmöglichkeiten des Ortes.

Nur gemeinsam werden wir unser Dorf weiter entwickeln und stärken, damit das Leben hier lebenswert bleibt.

Nutzen Sie die Möglichkeit, sich aktiv in den Gestaltungsablauf einzubringen.

Auf Ihre Teilnahme freut sich

Detlef Stender

Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Nach der Wahl

ist vor der Wahl und da möchte ich mich nicht nur bei allen Wahlhelfern für die Absicherung und einen reibungslosen Ablauf der Bundestagswahl bedanken sondern auch bei allen Wählern, die ihr demokratisches Recht wirklich wahrgenommen haben. Eine so gute Wahlbeteiligung von fast 75 % (Briefwähler eingeschlossen) hatte ich nicht erwartet.

Vor der Wahl, ja 2014 wird für uns ein Mammutwahljahr. Europa, Landtag, Kreistag, Gemeinderat, Ortschaftsrat und Ortschaftsbürgermeister stehen zur Wahl. Das wird wohl nur an zwei Wahlterminen zu schaffen sein und ich hoffe, dass sich da wieder ausreichend fleißige Wahlhelfer finden.

Detlef Stender

Ortschaftsbürgermeister

Volkstrauertag

Am **Sonntag, den 17. November lade ich um 11:00 Uhr** wieder zur traditionellen Kranzniederlegung an unserem Kriegerdenkmal ein. Gemeinsam wollen wir an diesem Tag den Millionen Opfern der beiden Weltkriege, den zu Tode gekommenen Flüchtlingen, die aus ihrer Heimat vertrieben wurden, den Opfern von Gewaltherrschaft und Terror gedenken.

(Erich Kästner)

*Auf den Schlachtfeldern von Verdun
wachsen Leichen als Vermächtnis.*

*Täglich sagt der Chor der Toten:
„Hab ein besseres Gedächtnis“*

Detlef Stender

Ortschaftsbürgermeister





Das letzte Hochwasser hat deutlich gezeigt, dass in der Vergangenheit viele Gräben in ihrer Pflege vernachlässigt wurden oder sogar gänzlich verschwunden sind. Einen ersten Schritt dies zu verbessern unternahm unser Landwirt Thörmer bei der Reinigung des Einborngrabens in Höhe des Garagenkomplexes Eckardtsgasse.

Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister

Ohne Fleiß kein Preis!

Im Juni diesen Jahres startete die Kreissparkasse Gotha einen Aufruf an alle Kindergärten des Landkreises zum Mal und Bastelwettbewerb: „*Wer hat das schönste Sparschwein?*“ Es wurden uns kleine weiße Sparschweine zur Verfügung gestellt und ein Hauptpreis lockte mit 250,00€.

Bei so vielen Mitbewerbern mussten wir uns natürlich etwas Besonderes einfallen lassen!

Viele Kinder unserer Einrichtung bemalten mühevoll und mit großer Sorgfalt ihr Keramikswein. Frau Apro gestaltete kreativ mit den älteren Kindern der damaligen Mäusegruppe ein großes **Schwein aus Salzteig mit 6 kleinen Ferkeln**. Als es fertig gebrannt war, wurde es von den Kindern mit viel Spaß und Freude *schweinchenrosa* bemalt.

Ende September folgte nun die Bewertung durch eine Jury und wir erhielten einen Anruf der Sparkasse mit der Verkündung, dass unsere Einrichtung einen von fünf Preisen erhalten würde. Als Leiterin fiel es mir schwer, meine Begeisterung einige Tage für mich zu behalten! Ich kaufte „Goldtaler“ und Blumen, um den Kindern den Wert zu versinnbildlichen.

Dann konnte es losgehen: Wir bildeten einen großen Kreis und dann kam die Überraschung. Der Sieg unserer „Schweinerie“ löste bei unseren Kindern und Erziehern riesigen Jubel aus! Dazu waren aus den anfänglich 250,00€ **1000,00€** Siegerprämie geworden!

Der 1. Platz von 56 Kindergärten, die am Wettbewerb teilgenommen haben - das ist eine tolle Leistung, ein wahres „**Glücksschwein!**“

Nun mussten wir uns noch etwas für die Übergabe einfallen lassen:

Am 02.10. kam unser Bürgermeister Herr Jacob höchstpersönlich mit der Feuerwehr in unseren Kindergarten.



Sarah, Elija, Lana, Maya und Marleen durften als Vertretung unserer Einrichtung mit uns in die Sparkasse nach Gotha fahren und den Scheck entgegen nehmen.

Wir hatten auch die Möglichkeit, uns die vielen Kunstwerke der anderen Kindereinrichtungen anzusehen. Es waren unglaublich viele Schweine- jedes mit viel Mühe gestaltet!



Dann ging es mit der Feuerwehr zurück in den Kindergarten. Ein sehr aufregender Tag, den wir so schnell nicht vergessen werden!

Ach ja, eine selbstverdiente Wunschliste ist schon in Auftrag gegeben. So können ein großer Spiegel, neue Bauteppiche, ein Trockenständer für Bilder, Bücher und Spiele gekauft werden.

Kinder und Erzieher team Kindergarten „Otto Kein“

Aus Vereinen und Verbänden

Zurück erobert

haben die Ingerslebener Freizeitvolleyballer den Pokal des Bürgermeisters, um den seit 5 Jahren gespielt wird. Fünf Mannschaften haben am nun schon traditionellen Turnier am Samstag, den 5. Oktober, in der Turnhalle teilgenommen. Mit dem Heimvorteil der „kleinen“ Halle gewann Ingersleben knapp mit Punkten vor den Mannschaften Gymnasium, Wacker Weimar, ASV Erfurt und Wandersleben.

Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister



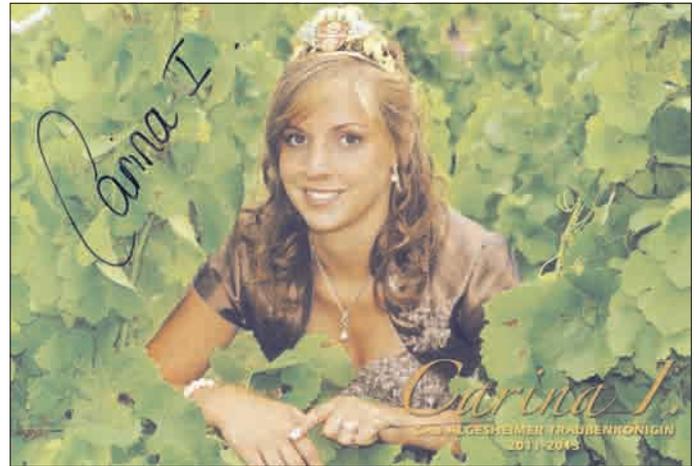
Unterwegs mit dem Volkschor Ingersleben e.V.

war ich als Freund des Chores am Wochenende vom 27. bis 29. September und um es vorweg zu nehmen, es war ein absolut gelungenes Wochenende, bei dem Volkschor Ingersleben gibt es keine halben Sachen. Lange vorbereitet von Angela Stender in Zusammenarbeit mit dem Vorstand des Chores sowie großartiger Unterstützung durch Clausfriedrich Hassemer, erster Beigeordneter des Verbandsbürgermeisters von Gau-Algesheim, haben wir nicht, wie Neider meinen, in der Partnergemeinde von Neudietendorf „gewildert“ sondern unsere Gemeinde dort wieder einmal, denke ich, würdig vertreten.

Gestartet sind wir mit dem Busunternehmen Wollschläger am Freitag früh in Ingersleben und hatten mit dem Busfahrer Reiner einen wohl kaum besseren Griff machen können. Nicht nur sein fahrerisches Können hat begeistert, nein auch sein Wissen über die altherwürdige Stadt Mainz und die Rheinregion war nicht zu toppen - und er war ein Unterhalter, der alle im Bus begeistert und bis zum Abfahren zu Hause munter gehalten hat. Erste Anlaufstation in Gau-Algesheim war am frühen Nachmittag die Edelobstbrennerei Hemmes. Die deftige Jause hat da ein gute Grundlage für mehrere Schnapsproben geschaffen, Frau Hemmes hat mit ihren Einlagen für eine lockere Runde gesorgt und unser Chor ist da mit dem passenden Repertoire natürlich immer dabei. Froh gelaunt ging es zum Stadtrundgang. Die vielen neu gepflasterten engen Gassen der alten Weinstadt, die stattlichen Barockhöfe mit ihren Torfahrten, hinter denen sich manches Weingut verbirgt und natürlich die fruchtbaren Böden an Rande der Stadt prägen das charmante Gau-Algesheim. Im Rheinhesischen Fahrradmuseum, untergebracht im Schloß Ardeck gab es viel Interessantes zum Fahrrad zu bestaunen. Einfach großartig was da ehrenamtlich alles zusammen getragen wurde und ausstellungsfähig präsentiert wird. In der anschließend besuchten Katholischen Pfarrkirche St. Cosmas und Damian gab es dann das erste kleine Konzert des Chores und weiter ging es durch die Stadt zurück zum historischen Rathaus. Bei einem Glas Wein wurden wir vom 1. Beigeordneten des Bürgermeisters empfangen und weiter in die Geschichte der Stadt eingeweiht. Eine Ehre war dann für unseren Chor der Eintrag in das Goldene Buch der Stadt. Vor dem Rathaus auf dem Marktplatz war noch einmal Singen angesagt. Hier wurden wir vom Verbandsbürgermeister Dieter Linck begrüßt und da hatten sich auch einige Gäste bei strahlendem Sonnenschein eingefunden um den erfrischenden Melodien zu lauschen. Dann mussten wir uns erst einmal von Gau-Algesheim verabschieden. Die Zeit war voran geschritten, schnell Einchecken im Hotel Atrium in Mainz-Finthen und das Abendessen im Shanghei Garden wartete schon. Dort gab es noch eine kleine Überraschung, Veronika Pfennig empfing zu ihrem Geburtstag nicht nur ihre Familie sondern bekam auch die musikalische Gratulation des Chores dazu. Kurz vor Mitternacht waren alle geschafft und es ging zurück ins Hotel.

Nach einem sehr guten Frühstück ging es auf zum Hafen nach Bingen und nach einer kurzen Schifffahrt landeten wir in dem „Klassiker“ am Rhein, dem alten sehenswerten Fachwerkstädtchen Bacharach. Es ging durch enge Gassen und Winkel der Stadt und beim Besuch des St. Josef Stiftes konnte sich der Chor einsingen bevor eine Weinprobe im Weingut „Zum Rebstock“ die Kehlen, so oder so, weiter strapazierte. Bevor uns der Bus nach Mainz zurück brachte war für alle noch ausreichend Gelegenheit Bacharach individuell zu besichtigen. Am Nachmittag in Mainz konnte sich unser Chor nach kleinem Stadtrundgang im Dom präsentieren. Drei Lieder waren genehmigt und zogen sofort eine Menge Zuhörer an, die begeistert Beifall gaben. Bevor es zum Abendessen ging besuchten wir noch die St. Stephan Kirche. Dort gab es keine Gelegenheit für ein kurzes Konzert und so hatten alle auch in Mainz noch ausreichend Zeit für einen individuellen Stadtrundgang. Zum Abendessen in der Brauerei „Eisgrub“ gab es zur Abwechslung wieder einmal Bier. Das passte zu dem deftigen Abendessen bestens und unser Chor, wie konnte es anders sein, mischte mit Akkordeon (Herr Pfennig), Gitarre (Regina) und Gesang die „Bude“ auf. Die Stimmung war so gut, dass selbst die Kellnerinnen mitmachten, dass Bier floss irgendwie lustiger in die Gläser oder den „Meter Bier“ und der Chef des Hauses bedankte sich mit einer Runde Schnaps für diese außergewöhnliche Unterhaltung im Hause „Eisgrub“. Die kurze Wegstrecke im Bus unterhielt uns noch Busfahrer Reiner mit einigen lustigen Anekdoten und bewahrte so einige vorm frühzeitigen Einschlafen. Im Hotel war dann schnell Ruhe.

Am Sonntag früh begrüßte uns wieder ein leckeres Frühstücksbuffet und ließ uns das Hotel vor dem Auschecken in bester Erinnerung bleiben. Noch einmal ging es nach Gau-Algesheim und was war da angesagt - Weinprobe. 10:00 Uhr, gerade so nach dem Gottesdienst, wurden wir im Weingut Gerharz-Hochthurn herzlich empfangen. In der festlichen Vinothek erwartete uns der Juniorchef Tilo mit 10 wohlschmeckenden Weinen vom Weingut. Mit dabei die Traubenkönigin Carina I. und der Nachwuchs des Hauses, die uns umsorgten.



Auch Clausfriedrich war wieder unter uns und führte viele interessante Gespräche mit den Sängern aus Ingersleben. Es war für alle ein unterhaltsamer Vormittag mit Gesang und manch fröhlicher Einlage. Aus den geplanten zwei Stunden wurden schnell dreieinhalb und nach einer kleinen abschließenden Führung durchs Weingut wanderte die eine und andere Kiste Wein mit in den Bus. Der letzte Punkt unserer Chorreise rückte näher. Mit dem Bus geht es wieder nach Bingen und vor dort setzen wir mit der Fähre über nach Rüdesheim. Wir meiden den Trubel des überfüllten Tourismusstädtchens und fahren mit der Gondel über die steilen Hänge mit den ertreifehen Rebstöcken zum Niederwaldendenkmal.



Die klare Luft tut uns allen gut und bei dem schönen Wetter genießen wir den Ausblick über das herrliche Rheintal bevor es endgültig Abschied nehmen heißt von Gau-Algesheim, Mainz und dem schönen Rhein.



Mir bleibt nur zu sagen - Dankeschön den Organisatoren, Helfern, Sängerinnen und Sängern, die zum Erfolg dieses Wochenendes ihren Beitrag geleistet haben.

Detlef Stender

Ortschaftsbürgermeister



Fotos: Peter Steinbrück

Ortschaft Neudietendorf

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Ortschaftsratssitzung

Die nächste Ortschaftsratssitzung für den Ortsteil Neudietendorf findet am Dienstag, **den 05. November 2013** im Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Neudietendorf statt.

Beginn: 19.00 Uhr

Die Tagesordnung wird rechtzeitig und ortsüblich über den Ausgang bekannt gegeben.

gez. Werner Holbein

Ortschaftsbürgermeister

Beschluss der Sitzung des Ortschaftsrates Neudietendorf am 23.07.2013

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Neudietendorf haben in ihrer Sitzung am 23.07.2013 folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr.: 13-0082

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Neudietendorf vom 07.05.2013

Der Ortschaftsrat Neudietendorf stimmt in seiner Sitzung am 23.07.2013 der vorliegenden Niederschrift der Ortschaftsratssitzung am 07.05.2013 zu.

Beschlüsse der Sitzung des Ortschaftsrates Neudietendorf am 05.09.2013

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Neudietendorf haben in ihrer Sitzung am 10.03.2013 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 13-0090

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Neudietendorf vom 23.07.2013

Der Ortschaftsrat Neudietendorf stimmt in seiner Sitzung am 10.09.2013 der vorliegenden Niederschrift der Ortschaftsratssitzung am 23.07.2013 zu.

Beschluss-Nr.: 13-0091

Stellungnahme der Gemeinde zum Bauvorhaben „Neubau eines Einfamilienhauses“, im B-Plan-Gebiet „Auf dem Berge“, Kornhochheim, Parzelle 2.2

Der Ortschaftsrat Neudietendorf stimmt in seiner Sitzung am 10.09.2013 dem geplanten Bauvorhaben „Errichtung eines Einfamilienhauses“ im B-Plan-Gebiet „Auf dem Berge“, Kornhochheim, Parzelle 2.2 mit der Abweichung zu der Festsetzung 1.6. zu. Die Abweichung ist städtebaulich vertretbar.

Beschluss-Nr.: 13-0092

Stellungnahme der Gemeinde zum Bauvorhaben „Umnutzung eines ehemaligen Produktionsgebäudes zum Wohnhaus“, Kirchstraße 3 in Neudietendorf (Flur 2, Flurstück 301/3)

Der Ortschaftsrat Neudietendorf stimmt in seiner Sitzung am 10.09.2013 dem geplanten Bauvorhaben „Umnutzung eines ehemaligen Produktionsgebäudes zum Wohnhaus“, Kirchstraße 3 in Neudietendorf (Flur 2, Flurstück 301/3) zu.

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

finden dienstags in der Zeit von 16.00 - 18.00 Uhr im Büro des Ortschaftsbürgermeisters des Ortsteiles Neudietendorf, Zinzen-dorfstraße 1 statt, außerhalb dieser Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Sie erreichen uns telefonisch unter 036202 / 90309.

Werner Holbein

Ortschaftsbürgermeister

Sprechzeit des Sanierungsträgers

Die Wohnstadt NL Thüringen teilt mit, dass die nächste Sprechstunde am **Dienstag, den 12. November 2013**, 15.00 - 18.30 Uhr im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Nesse-Apfelstädt; Zimmer 03; 1. Etage stattfindet.

Bei Bedarf sind auch telefonische Absprachen und Terminvereinbarungen mit Herrn Günther oder Frau Wellhöfer möglich: Tel. 03643 8790.

Werner Holbein

Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Erneuerung des Denkmals auf dem Gemeindefriedhof von Neudietendorf

Auf Initiative von Herrn Wolfgang Grobe wurde das auf dem Gemeindefriedhof Neudietendorf anlässlich der Einweihung im Jahr 1869 errichtete Denkmal grundlegend erneuert. Anlässlich seiner Geschäftsübergabe hatte er an Stelle von Präsenten zu einer Spendenaktion zu Gunsten der Erneuerung des Denkmals aufgerufen. Der Sandsteinsockel wurde aus Seeberger Sandstein komplett neu geschaffen und das Holzkreuz durch ein Metallkreuz ersetzt.

An dieser Stelle gilt mein herzlicher Dank auch im Namen des Gemeinderates an Herrn Wolfgang Grobe für die Initiative sowie die Bereitstellung der finanziellen Mittel für die Erneuerung des Denkmals.

Dank auch an die Mitarbeiter des Bauhofes, die das Umfeld des Denkmals in Eigenregie vorbereitet und abschließend hergerichtet haben. Das Ergebnis kann sich sehen lassen und wird den Friedhof wieder für viele Jahre in seiner Gestaltung bereichern.

Am 21. November zum Jahrestag der Ersteinweihung des Friedhofes wird im Rahmen einer kleinen Feierstunde das Denkmal offiziell wieder eingeweiht.

Christian Jacob
Bürgermeister



vor 60 Jahren gegründet und ist von den beiden Pfadfinder-Jugendweltverbänden WOSM (World Organization of the Scout Movement) und WAGGGS (World Association of Girl Guides and Girl Scouts) anerkannt. Der Verband ist beratendes Mitglied bei UNICEF und beteiligt sich an Projekten von UNHCR.



Der Bundesvorsitzende der Deutschen Altpfadfinder Helmut Reitberger (2.v.R.) ...

Aus Vereinen und Verbänden

Feierliche Aufnahme:

Mitgliedschaft der Gilde Drei Gleichen im Verband Deutscher Altpfadfindergilden e.V. bestätigt

Ein Banner, eine Urkunde und ein Handbuch übergab Helmut Reitberger, der Bundesvorsitzende der deutschen Altpfadfinder, an die Neudietendorfer Altpfadfindergilde zum Zeichen ihrer Gründung. So geschehen am Abend des 9. November 2013 zur Feierlichen Aufnahme der neugegründeten „Gilde Drei Gleichen“ in den Verband Deutscher Altpfadfindergilden e.V. im Pfadfinderzentrum Drei Gleichen.

Versammelt waren die rund 30 Anwesenden am Lagerfeuer in der Gigajurte (großes rundes Pfadfinderzelt) um die neue Erwachsenenpfadfindergruppe zu gründen. Im Fackelschein nahm der Gildensprecher Hendrik Knop die „Gründungsymbole“ an, bevor er die ersten 15 Mitglieder durch die Übergabe des Halstuches als Pfadfinder aufnahm.

Zu den Zielen der VDAP e.V. Gilde Drei Gleichen zählen neben der Unterstützung des Verbandes Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder Stamm Neudietendorf, als Kinder- und Jugendverband vor Ort, der Betrieb des Pfadfinderzentrums Drei Gleichen oder die Organisation des Friedenslichtes aus Bethlehem in Thüringen. Darüber hinaus gilt es, eigene Aktivitäten für die Erwachsenen über 21 Jahren, zu denen Ehemalige, Eltern, Freunde oder auch noch aktive Pfadfinder zählen, durchzuführen. So ist bereits im Januar eine Erwachsenen- und Familienfahrt auf die Jugendburg Ludwigstein geplant. Außerdem gilt es sich in die bundesweiten Projekte der Altpfadfinder einzubringen.

Neben dem Bundesvorsitzenden des Erwachsenenpfadfinderverbandes waren an diesem Abend der Geschäftsführer Hans Enzinger, der Regionssprecher und Präsident der Subregion Zentraleuropa Manfred Bosse sowie der Beauftragte für Gilden Gründungen Herbert H. Krisam als Vertreter für den VDAPG e.V. nach Nesse-Apfelstädt gekommen. Vom VCP Stamm Neudietendorf war die Stammesleitung mit Sabine Währisch, Scott Quade, Michael Göring und Udo-Wich-Heiter zu Gast. Als internationaler Gast wohnte Krystian Krystofiak vom ZHP aus Polen der Veranstaltung bei.

Mit spannenden Gesprächen während einem leckeren Buffet sowie am entzündeten Lagerfeuer klang der Tag aus. Gefüllt mit vielen Ideen für die Zukunft der neu gegründeten Altpfadfindergilde Drei Gleichen.

Der Verband Deutscher Altpfadfindergilden e.V. (VDAPG) gehört dem weltweiten Erwachsenenpfadfinderverband, der International Scout and Guide Fellowship (ISGF) an. Die ISGF wurde



... bei der feierlichen Aufnahme der Gilde Drei Gleichen

Verband Deutscher Altpfadfindergilden e.V. Gilde Drei Gleichen

OT Neudietendorf
Drei-Gleichen-Straße 46
99192 Nesse-Apfelstädt
Telefon: +49 (36202) 799029
Mobil: +49 (176) 11091976
Fax: +49 (30) 484986328
eM@il: info@vdapg-gdg.de
Facebook: <https://www.facebook.com/vdapggdg>

Frauen- & Familienzentrum KRÜGEREIE

Träger: Verein Prof. Herman A. Krüger e. V.

Nepal. Ein Tagebuch der Begegnungen

Einladung zur Lesung mit Diashow von und mit Gerhard Hörselmann



Liebe Leserin,
lieber Leser,

Wir laden Sie am 30.10.2013 um 19 Uhr in das Heimatmuseum Ingersleben in die „Gute Stube“ zu einer ungewöhnlichen Reise rund um das Annapurna-Gebirge im nepalesischen Himalaja ein. Gerhard Hörselmann führt Sie mit seinen Worten und Bildern in diese besondere Welt des ständigen Auf und Ab zwischen Tälern und Schluchten, beginnend in Kathmandu bis hinauf in 4200 m Höhe (Letdar) und darüber hinaus. Hinab geht es in die tiefste Schlucht der Erde, einen gigantischen Windkanal, der sich von der heißen Tiefebene des Ganges bis in das kühle tibetische Hochland erstreckt. Seine Erlebnisse und Erfahrungen sind vielfältiger Art. Besonders wichtig aber sind dem Autor die Begegnungen mit den Menschen, denen er und seine Frau sich während ihres Aufenthalts in Nepal anvertrauten.

Für Wein und Wasser ist gesorgt.

Eintritt 2,50 €

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch und einen spannenden Abend!

NEU: Aktive Freizeitgruppe 55+

In der Krügerei entsteht eine neue Aktive Freizeitgruppe, die Menschen im besten Alter ansprechen soll, die einen Teil ihrer freien Zeit gern aktiv mit Anderen verbringen möchten. Vom gemeinsamen Spaziergang über kleine und große Ausflüge, Kino- oder Ausstellungsbesuche, Städtetrips, Kulturgenüsse, gemeinsames Kochen und Spielen ist alles möglich.

Weitere Ideen sind gern gesehen und können in Abstimmung mit den anderen Teilnehmenden umgesetzt werden.

Gesucht werden aufgeschlossene Frauen und Männer, die Lust haben, mit Leuten in Kontakt zu kommen und mehr Zeit in Gemeinschaft als allein zu verbringen.

Das erste Treffen findet am 06.11.2013 um 16 Uhr statt. Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Infos bekommen Sie unter: 036202-26217, Susan Hoßfeld

FFZ, Projekt Cora:

Manuela Milke 036202/26202 mmilke@paritaet-th.de

Susan Ose 036202/26232 sose@paritaet-th.de

FFZ, (Psycho)soziale Beratung:

Christin Merten 036202/26232 cmerten@paritaet-th.de

FFZ, LAP IntelGo:

Susan Hoßfeld 036202/26217 shossfeld@paritaet-th.de

LAP IntelGo:

Sonja Kölzsch 036202/26158 skoelzsch@paritaet-th.de

Rene Arnold 036202/26114 rarnold@paritaet-th.de

Susan Ose 036202/26232 sose@paritaet-th.de

Verein Professor Herman Anders Krüger, Geschäftsführerin: Susan Ose, 036202-26232, sose@paritaet-th.de, Bergstraße 9, 99192 Nesse- Apfelstädt, OT Neudietendorf www.kruegerverein.de, 036202-26202

Aller guten Dinge sind drei

Nachdem die ersten beiden Gotterstraßenfeste großen Anklang bei den Bewohnern gefunden haben, lag es auf der Hand, in diesem Jahr „Fest Nummer drei“ zu starten.

Die Vorbereitung übernahm, wie in den Jahren zuvor, unser bewährtes Organisationsteam unter Leitung von Familie Löffler.

Am 31. August 2013 war es soweit. Kluge Köpfe und fleißige Hände organisierten eine Vielzahl von Aktivitäten. Angefangen von der Straßensperrung, des Aufbaus des Festzeltes, und der Bierzeltgarnituren bis hin zu den wichtigsten Utensilien: Bratwurstrost und Getränketheke. Jeder, der schon einmal in die Vorbereitung eingebunden war, weiß, wie viele Handgriffe bis zur Fertigstellung nötig sind. Dafür allen Beteiligten herzlichen Dank. Dass alles optimal organisiert war, bewiesen die zahlreich erschienen Bewohner und deren Gäste.

Ab 17.00 Uhr, der Rost war heiß und die Theke ausschankbereit, konnte das Fest beginnen. Nachdem das leibliche Wohl in Form von Speis´ und Trank befriedigt war, bestand die Möglichkeit, die angefütterten Kalorien bei sportlichen Wettbewerben wie Torwandschießen und Tischtennis wieder los zu werden. Während die Großen dank der Großzügigkeit eines in Neudietendorf ansässigen Spirituosenherstellers reichlich mit „geistigen“ Getränken versorgt wurden, hatten die Kleinen Gelegenheit, ohne erzieherische Einflussnahme, ausgelassen zu toben. Besonders beliebt waren die Traktorfahrten - wie in jedem Jahr.

Je nach Standfestigkeit der Gäste, dauerte die Veranstaltung bis weit in den Abend.

Fazit: Es war ein gelungenes Straßenfest, allen hat es gefallen und die Vorfreude auf Fest Nummer vier kam mehrfach zum Ausdruck.

Ausgehend davon, dass auch dann das Engagement der beteiligten Firmen, Institutionen und Anwohnern ebenso stark wie in diesem Jahr ist, blicken wir optimistisch in´s nächste Jahr und appellieren an die Gottersträbeler: Lasst alle teilhaben an den mitgebrachten „Schätzchen“ aus Küche und Keller.

Ich bitte um Verständnis dafür, nicht alle namentlich erwähnt zu haben, so kann niemand vergessen werden.

Im Namen des Organisationsteams:

Florian Wojtkowski

